



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# **PLANUNGS LEITFADEN**

## **FÜR PREFA DACHSYSTEME**



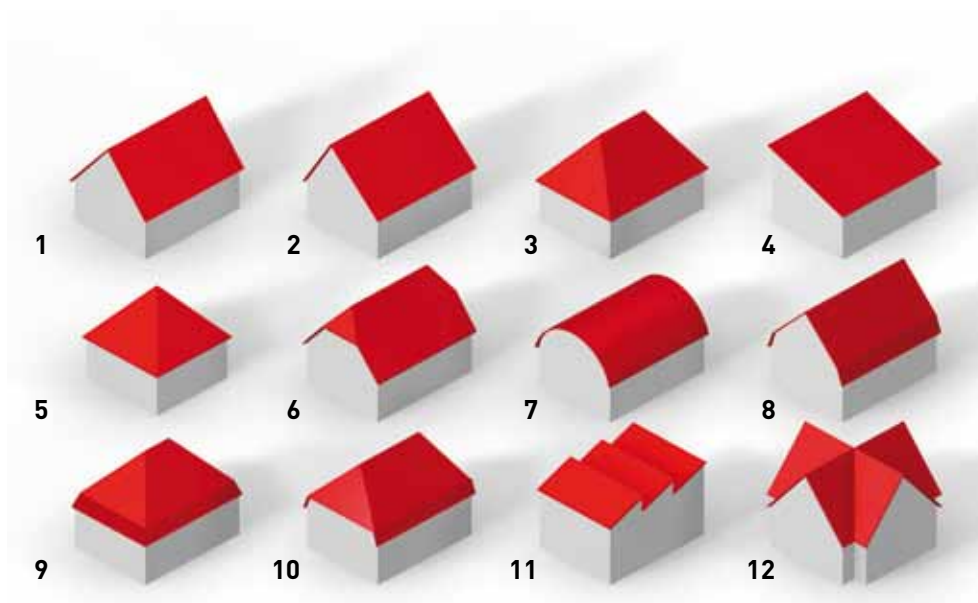


# INHALT



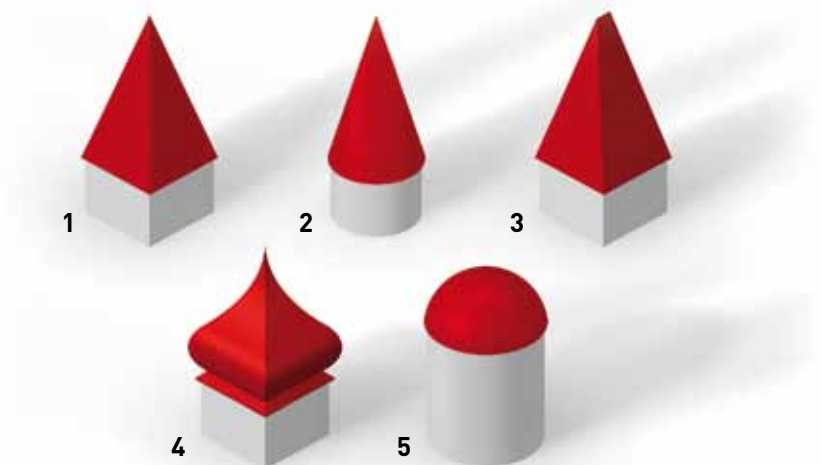
3	<b>DACHFORMEN</b>
4	<b>GAUBENFORMEN / DACHNEIGUNG</b>
5	<b>DACHAUFBAU</b>
6	TRENNLAGE UND UNTERKONSTRUKTION
7	KONSTRUKTIONSEMPFEHLUNG / AUSGEBAUTE UND NICHT AUSGEBAUTE DACHBODENRÄUME
8	<b>PRODUKTÜBERSICHT DACHSYSTEME</b>
9	<b>ANWENDUNG PREFA DACHPLATTE</b>
10	PREFA SCHNEESTOPPER / PREFA SCHNEERECHENANLAGE
11	PREFA DACHSICHERHEITSHAKEN / PREFA LAUFSTEGSTÜTZEN MIT LAUFSTEG
12	DACHFLÄCHENFENSTER MIT AUFKEILRAHMEN
13	<b>ANWENDUNG PREFA DACHSCHINDEL</b>
14	ORTGANGSAUSBILDUNG
15	PREFA SICHERHEITSKEHLE / KEHLE VERTIEFT
16	SEITLICHER WANDANSCHLUSS / DACHFLÄCHENFENSTER MIT EINSCHUBKEIL
17	<b>ANWENDUNG PREFA FALZSCHABLONE</b>
18	FIRSTAUSBILDUNG
19	HALBFIRSTAUSBILDUNG / ATTIKAABDECKUNG (MIT ANSCHLUSS)
20	TRUFENAUSBILDUNG MIT RINNENHAKEN HALBRUND / GEDREHT
21	<b>ANWENDUNG PREFALZ</b>
22	PULTDACHABSCHLUSS / WINKELSAUMAUSBILDUNG
23	AUSBILDUNG GEFÄLLESPRUNG
24	<b>PRODUKTÜBERSICHT DACHENTWÄSSERUNG</b>
25	ANWENDUNG DACHENTWÄSSERUNG
26	TRUFENAUSBILDUNG MIT DACHRINNEN HALBRUND / TRUFENAUSBILDUNG MIT KASTENRINNEN
27	TRUFENAUSBILDUNG MIT DACHRINNENHAKEN HOCHKANT
27	TRUFENAUSBILDUNG MIT AUFDACHRINNE
28	<b>PRODUKTÜBERSICHT SOLAR SYSTEME</b>
29	NETZGEKOPPELTE ANLAGEN I INSELBETRIEBE
30	PV PLANUNGSGRUNDLAGE
31	<b>KONTAKT</b>

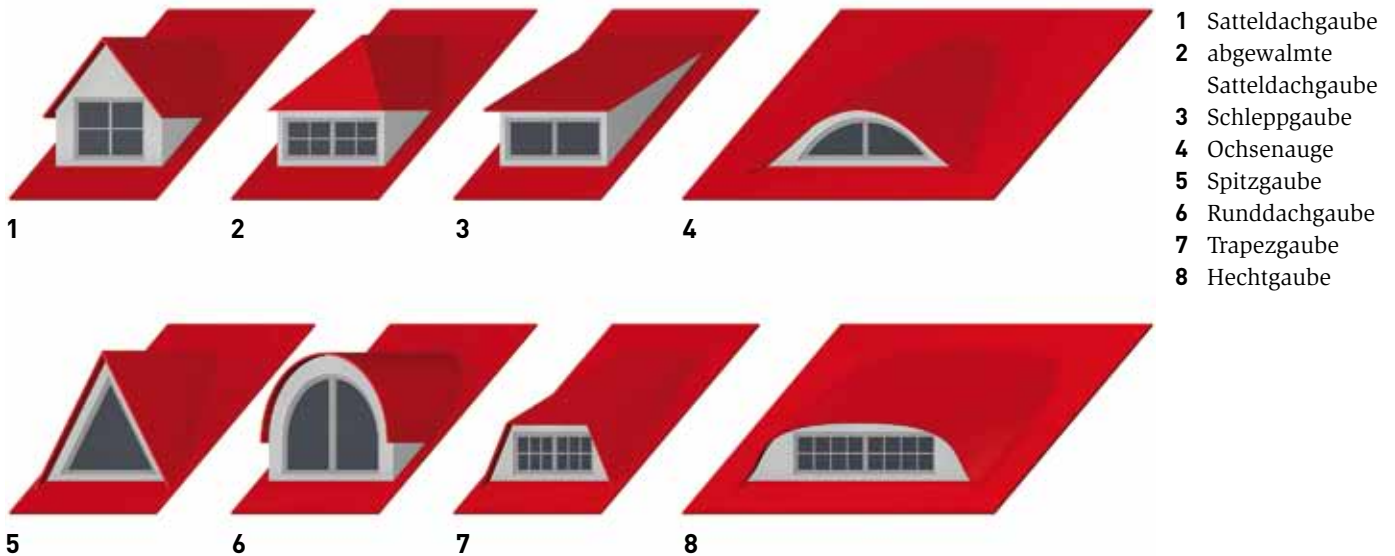
# DACHFORMEN



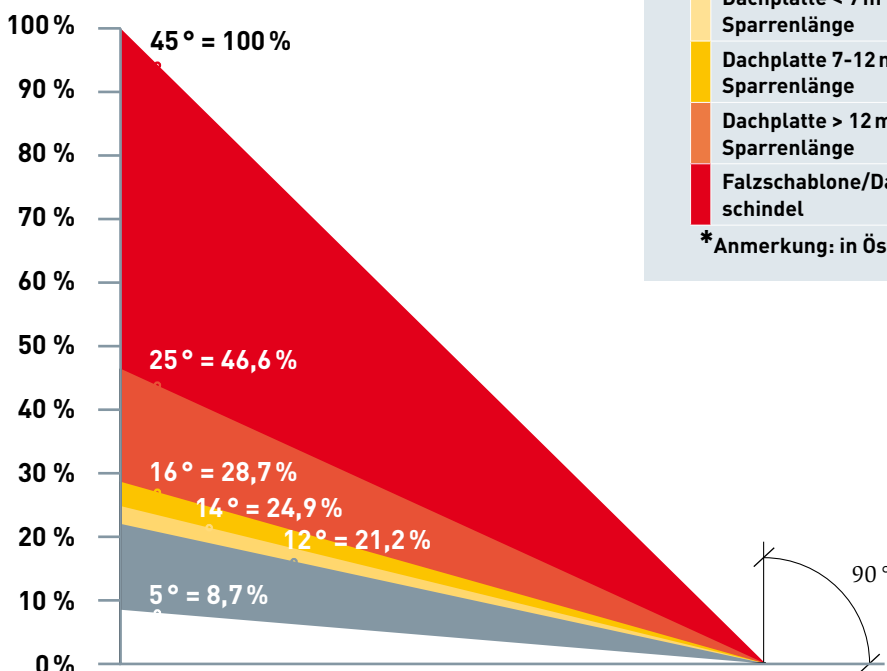
- 1 Satteldach
- 2 einhüftiges Satteldach
- 3 Walmdach
- 4 Pultdach
- 5 Zeltdach
- 6 Krüppelwalmdach
- 7 Tonnendach
- 8 Mansarddach
- 9 Mansardwalmdach
- 10 Mansarddach mit abgewalmter Hauptdachfläche
- 11 Sheddach
- 12 Kreuzdach

- 1 Pyramidenturmdach
- 2 Kegelturmdach
- 3 abgewalmtes Sattelturmdach
- 4 Zwiebelturmdach
- 5 Kuppel





## DACHNEIGUNG



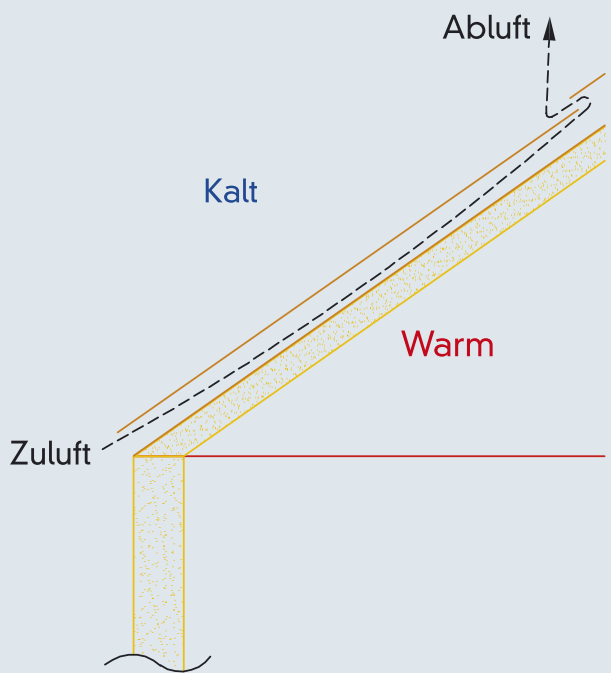
Minstdachneigung:	ab 3°	ab 12°	14°	16°	25°
Prefalz	•*				
Dachplatte < 7 m Sparrenlänge		•			
Dachplatte 7-12 m Sparrenlänge			•		
Dachplatte > 12 m Sparrenlänge				•	
Falzschablone/Dachschindel					•

\*Anmerkung: in Österreich 5° Mindestdachneigung

## WIR EMPFEHLEN PREFA-ALUMINIUMDÄCHER MIT BELÜFTETER UNTERKONSTRUKTION AUSZUFÜHREN

Die Dacheindeckung und die Wärmedämmschicht werden durch einen belüfteten Zwischenraum getrennt. Dies hat den Vorteil, dass angefallene Feuchtigkeit wieder abtransportiert wird. Grundsätzlich wird die Dachhaut belüftet (siehe Abbildung 1) ausgeführt. Es kann aber auch der ganze Dachbodenraum durchlüftet sein (siehe Abbildung 2)

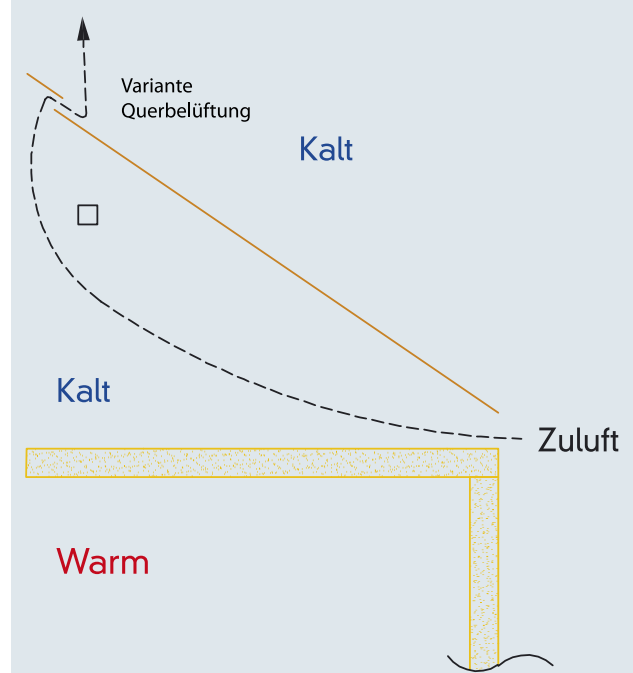
Abb. 1



### DACHBODENRAUM KANN AUCH ALS WOHNRAUM GENUTZT WERDEN (ABB. 1)

Bei einem zweischaligen Dachaufbau wird gegenüber dem einschaligen Dachaufbau eine Belüftungsebene eingezogen (Konterlattung). Mit dieser Maßnahme kann auch zwischen den Sparren wärmegeklämt werden. Ein zweischaliger Dachaufbau ist bei einer möglichen Nutzung des Dachbodenraumes dem einschaligen Dachaufbau (Abb. 2) vorzuziehen.

Abb. 2



### DACHBODENRAUM WIRD NICHT FÜR WOHNZWECKE GENUTZT (ABB. 2)

Bei diesem Dachaufbau muss die Dachbodendecke wärmegeklämt sein (nachträglicher Dachbodenausbau nur mit erhöhtem Aufwand möglich).

**! BEIM DACHAUFBAU SIND DIE BAUPHYSIKALISCHEN REGELN EINZUHALTEN BZW. ANZUPASSEN.**

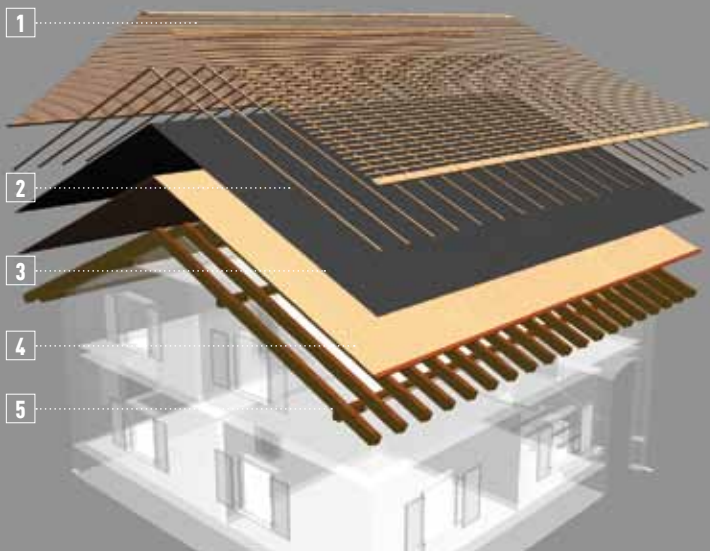


# TRENNLAGE UND UNTERKONSTRUKTION

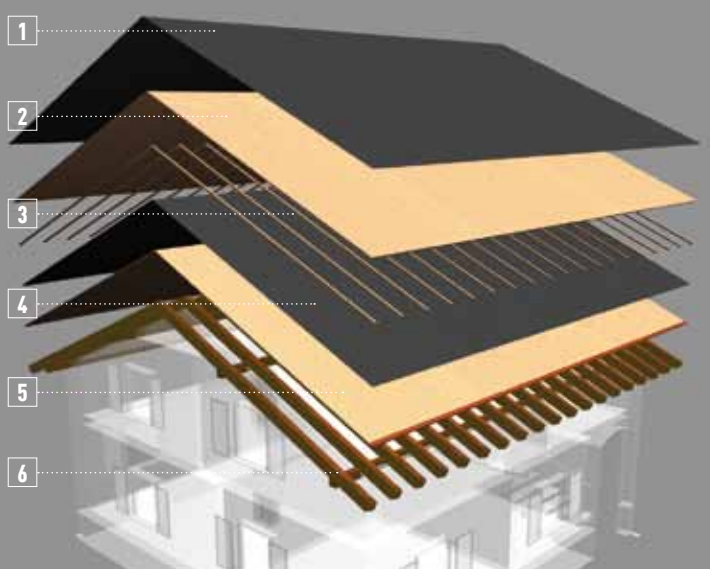
## DACHKONSTRUKTION

Für die Ausführung einer Aluminium Dacheindeckung sollten belüftete Konstruktionen vorgesehen werden. Nicht belüftete Konstruktionen sind als Sonderlösung anzuführen und zu planen.

Der Dachaufbau ist nach bauphysikalischen Gesichtspunkten zu erstellen (z.B. Wärmedämmung, Luftströmung). Es ist auf die Mindestdachneigung für das verwendete Produkt acht zu geben.



1 Dachlattung 2 Konterlattung 3 Unterdeckung  
4 Vollschalung 5 Dachsparren



1 Trennlage 2 Vollschalung 3 Konterlattung  
4 Unterdeckung 5 Vollschalung 6 Dachsparren

## HOLZKONSTRUKTION

### DACHLATTUNG

Eine Dachlattung min. 30x50 mm ist bei der PREFA Dachplatte möglich. Der fixe Lattenabstand beträgt 419 mm und ist mit einer zusätzlichen Zwischenlatte zu versehen. Die Zwischenlatte dient als zusätzliche Stützlatte.

### VOLLSCHALUNG

Bretter für die Auflage von PREFA Dacheindeckungen sind vollflächig aufzubringen und müssen folgende Anforderungen erfüllen um nachträgliche auftretende Schwindverformungen zu verhindern:

- Brettbreite min. 80 mm und max. 160 mm.
- Brettdicke mind. 24 mm
- Holzfeuchtigkeit max. 20 %

### PLATTEN AUS HOLZWERKSTOFFEN:

- Bei Verwendung von Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund für Aluminium Dacheindeckungen ist die Auswahl der Stärke, die Befestigung am Holzwerkstoff sowie der Verwendungszweck als Blechdachuntergrund mit dem Hersteller/Händler der Holzwerkstoffplatten abzustimmen.
- Bei Verwendung von Holzwerkstoffplatten ist eine Trennlage erforderlich.
- Konstruktive Holzarbeiten wie z.B. Abtreppungen, innenliegende Rinnen, vertiefte (tiefelegte) Kehl-, oder Ortgangausbildungen sind bereits bei der Planung zu berücksichtigen.

### TRENNLAGEN

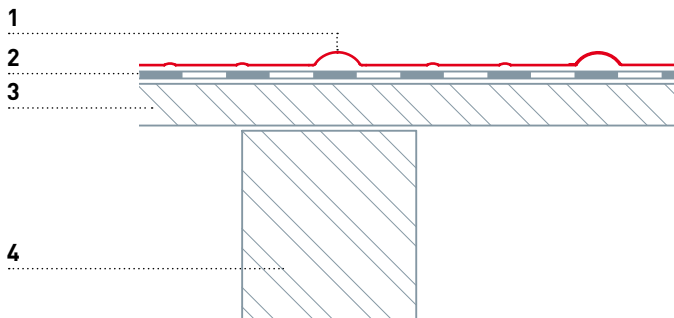
Trennlagen bzw. Trennschichten haben folgende Aufgaben:

- das Metall auf der Unterseite gegen schädigende alkalische Einflüsse und mögliche schädigende Einflüsse aus Holzschutzmitteln schützen
- die Gleitfähigkeit bei thermischen Längenänderungen verbessern
- die Holzschalung oder Holzwerkstoffplatten während der Bauphase vor Nässe schützen
- die Schalldämmung verbessern
- Unebenheiten in der Dachkonstruktionsoberfläche verringern.
- Drainagetrennlagen (sogenannte Strukturmatte) sind aufgrund der Korrosionsbeständigkeit von Aluminium nicht erforderlich.
- Im Allgemeinen empfehlen wir die Verwendung einer Trennlage

# KONSTRUKTIONSEMPFEHLUNG

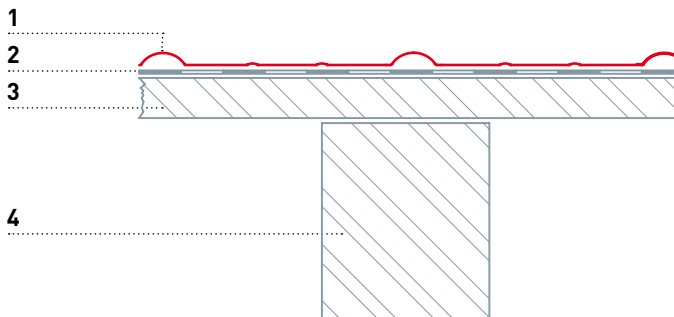
## BEI NICHT AUSGEBAUTEN DACHBODENRÄUMEN

### AUSFÜHRUNG BEI DACHSCHRÄGE UNTER 15°



- 1 PREFA Dacheindeckung
- 2 Unterdeckung  
(z.B. BauderTOP UDS3 NSK senkrecht zur Traufe verlegt)
- 3 Vollschalung mind. 24 mm
- 4 Dachsparren

### AUSFÜHRUNG BEI DACHSCHRÄGE ÜBER 15°



- 1 PREFA Dacheindeckung
- 2 Unterdeckung (z.B. BauderTOP TS 40 NSK)
- 3 Vollschalung mind. 24 mm
- 4 Dachsparren

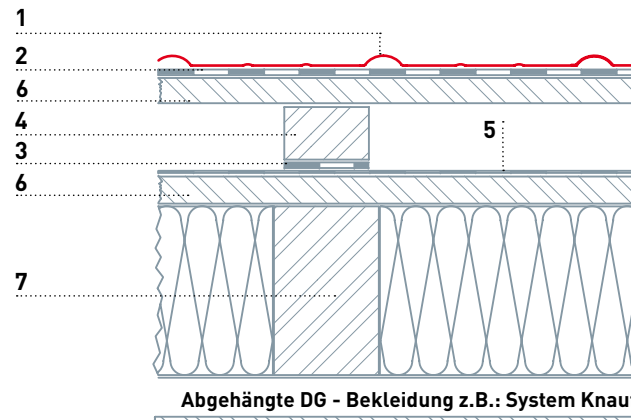
**! BEI NICHT GEDÄMMTEN DACHBODENRÄUMEN MUSS DIE DACHBODENDECKE GEDÄMMT SEIN.**

**! EIN NACHTRÄGLICHER DACHBODENAUSBAU IST MIT HOHEN KOSTEN VERBUNDEN.**

Für die Anwendung der oben angegebenen Konstruktionsempfehlungen sind die Dachneigungsangaben des Produktes zu beachten.

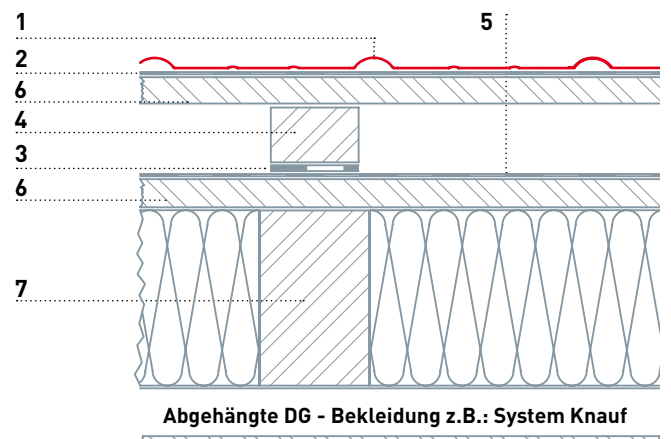
## BEI AUSGEBAUTEN DACHBODENRÄUMEN

### AUSFÜHRUNG BEI DACHSCHRÄGE UNTER 15°



- 1 PREFA Dacheindeckung
- 2 Unterdeckung (z.B. BauderTOP UDS3 NSK senkrecht zur Traufe verlegt)
- 3 Nageldichtband
- 4 Konterlattung
- 5 Windsperre (z.B. BauderTOP Difutex NSK od. BauderTOP DIFUBIT NSK)
- 6 Vollschalung mind. 24 mm
- 7 Dachsparren

### AUSFÜHRUNG BEI DACHSCHRÄGE ÜBER 15°

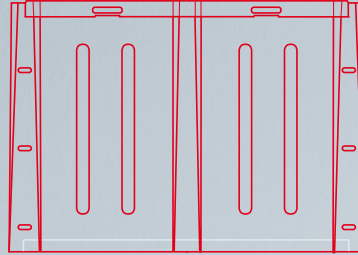


- 1 PREFA Dacheindeckung
- 2 Trennlage (z.B. BauderTOP TS 40 NSK oder BauderTOP UDS1,5 NK))
- 3 Nageldichtband
- 4 Konterlattung
- 5 Unterdeckung (z.B. BauderTOP Difute NSK oder BauderTOP DIFUBIT NSK)
- 6 Vollschalung mind. 24 mm
- 7 Dachsparren

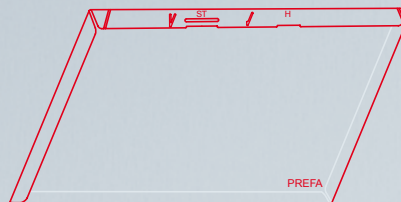


# PRODUKTÜBERSICHT DACHSYSTEME

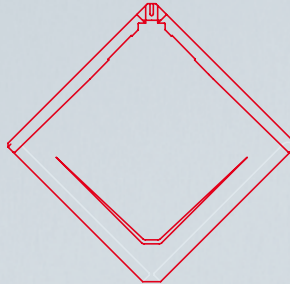
## PREFA DACHPLATTEN SEITE 09



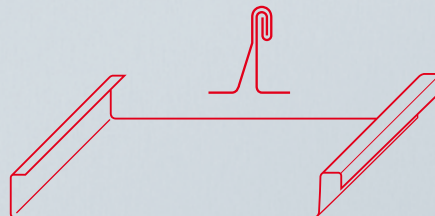
## PREFA DACHSCHINDEL SEITE 13



## PREFA FALZSCHABLONEN SEITE 17



## PREFALZ SEITE 21





# ANWENDUNG PREFA DACHPLATTE

## PREFA DACHPLATTEN

### Material:

beschichtetes Aluminium, 0,7 mm stark,  
Zweischichteinbrennlackierung

### Größe:

600 x 420 mm in verlegter Fläche

### Gewicht:

1 m<sup>2</sup> = ca. 2,3 kg = 4 Platten

### Tragfähigkeit:

max. 800 kg/m<sup>2</sup> (Flächenlast bei Konterlattungsabstand 800 mm  
mit max. Lattenabstand von 419 mm, mit Zwischenlattung - max.  
210 mm - und Vollschalung)

### Dachneigung:

ab 12° = ca. 21 % (bei einer Sparrenlänge bis 7 m)

ab 14° = ca. 25 % (bei einer Sparrenlänge von 7-12 m)

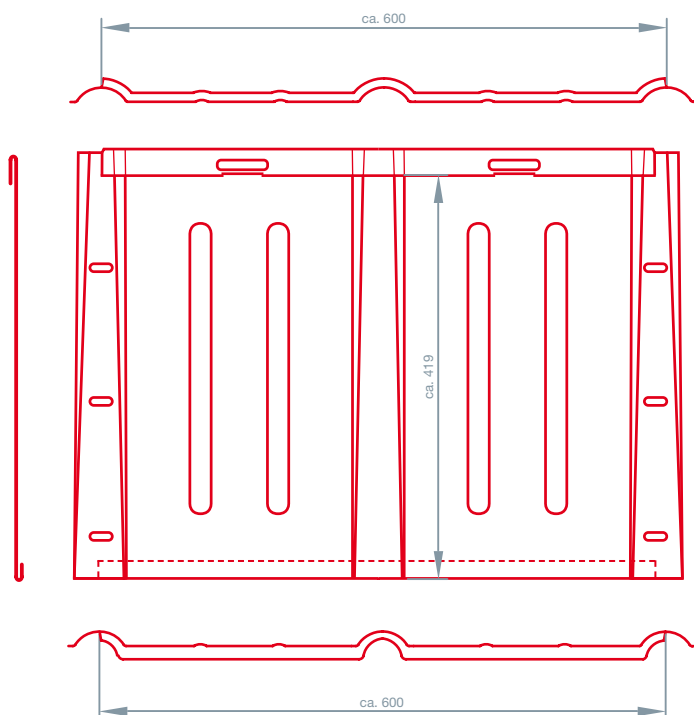
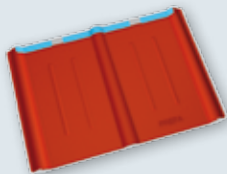
ab 16° = ca. 29 % (bei einer Sparrenlänge von über 12 m)

### Verlegung:

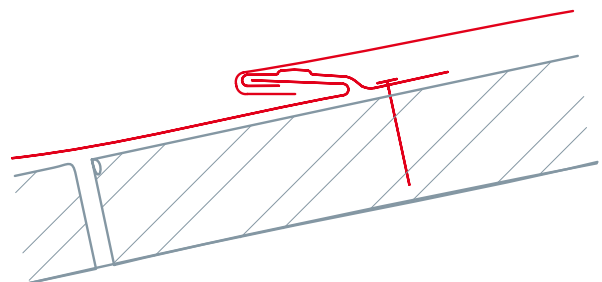
auf Vollschalung mind. 24 mm stark mit Trennlage oder auf  
Dachlattung 50 x 30 mm mit Zwischenlattung

### Befestigung:

2 Stk. Aluminium Patenthafte pro Platte = 8 Hafte pro m<sup>2</sup>



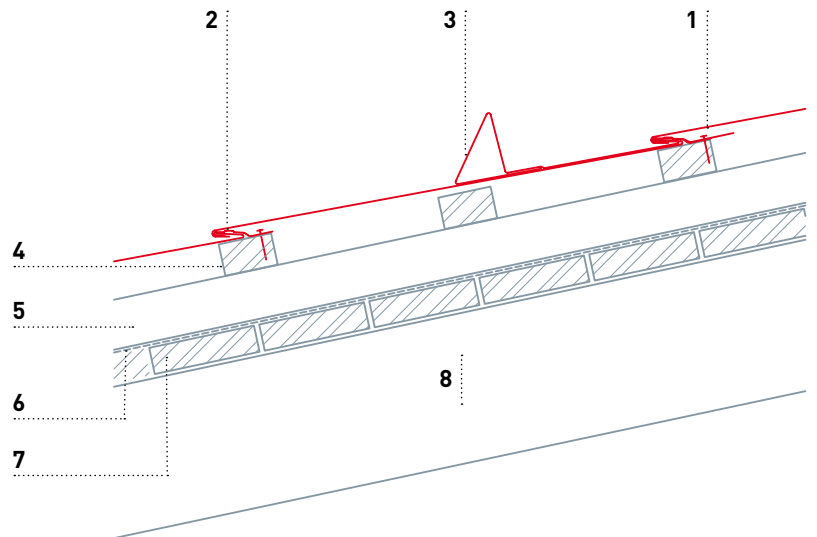
## SCHNITT: INDIREKTE BEFESTIGUNG DER PREFA DACHPLATTE MIT PREFA-PATENTHAFT



# ANWENDUNG PREFA DACHPLATTE

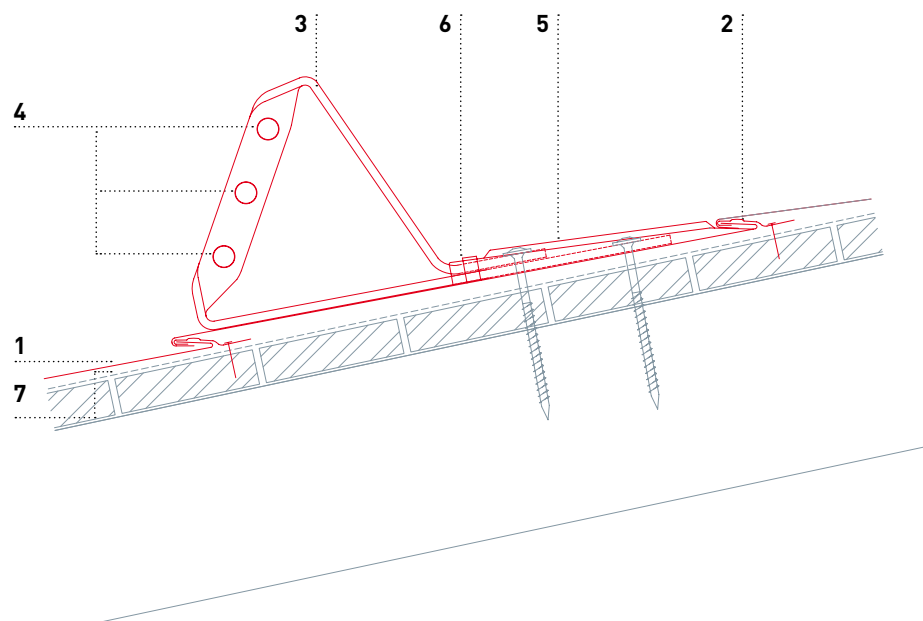
## PREFA SCHNEESTOPPER PP

- 1 PREFA Dachplatten
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Schneestopper Typ PP
- 4 Dachlattung 50/30 mm
- 5 Konterlatte (z.B 80/50 mm)
- 6 Unterdeckbahn
- 7 Vollschalung (mind. 24 mm)
- 8 Sparren



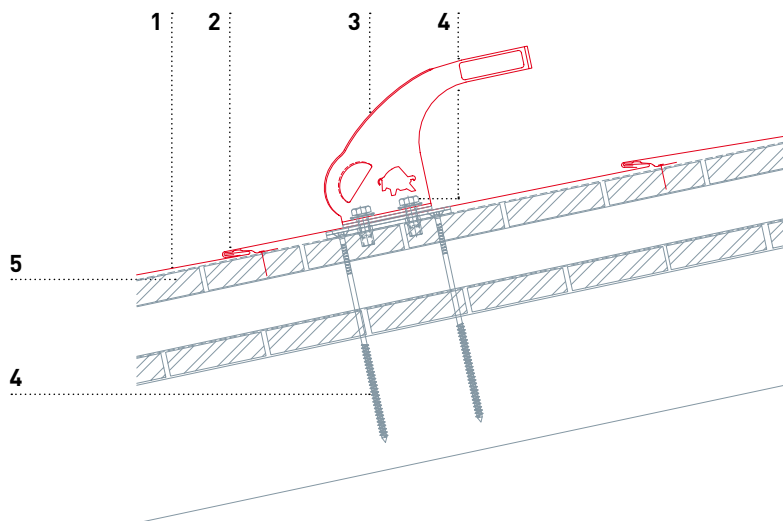
## PREFA SCHNEERECHENANLAGE (BEISPIEL SCHALUNG)

- 1 PREFA Dachplatten
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Schneerechenhaken
- 4 PREFA Rundstangen d = 15 mm
- 5 Abdeckkappe
- 6 Haltestreifen
- 7 Unterdeckbahn



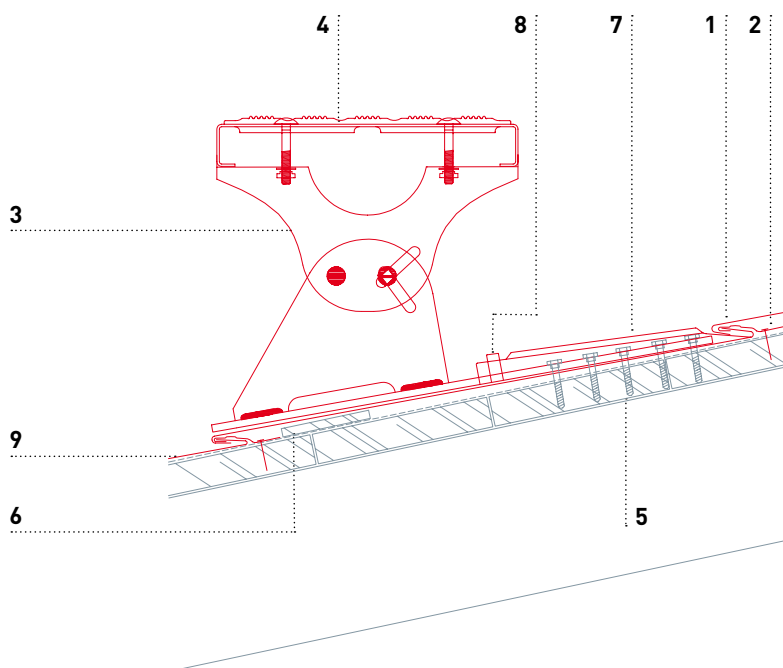
## PREFA DACHSICHERHEITSHAKEN EN 795 UND EN 517B

- 1 PREFA Dachplatten
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Dachsicherheitshaken EN 795 und EN 517B
- 4 Befestigungsmaterial
- 5 Unterdeckbahn



## PREFA LAUFSTEGSTÜTZE MIT LAUFSTEG

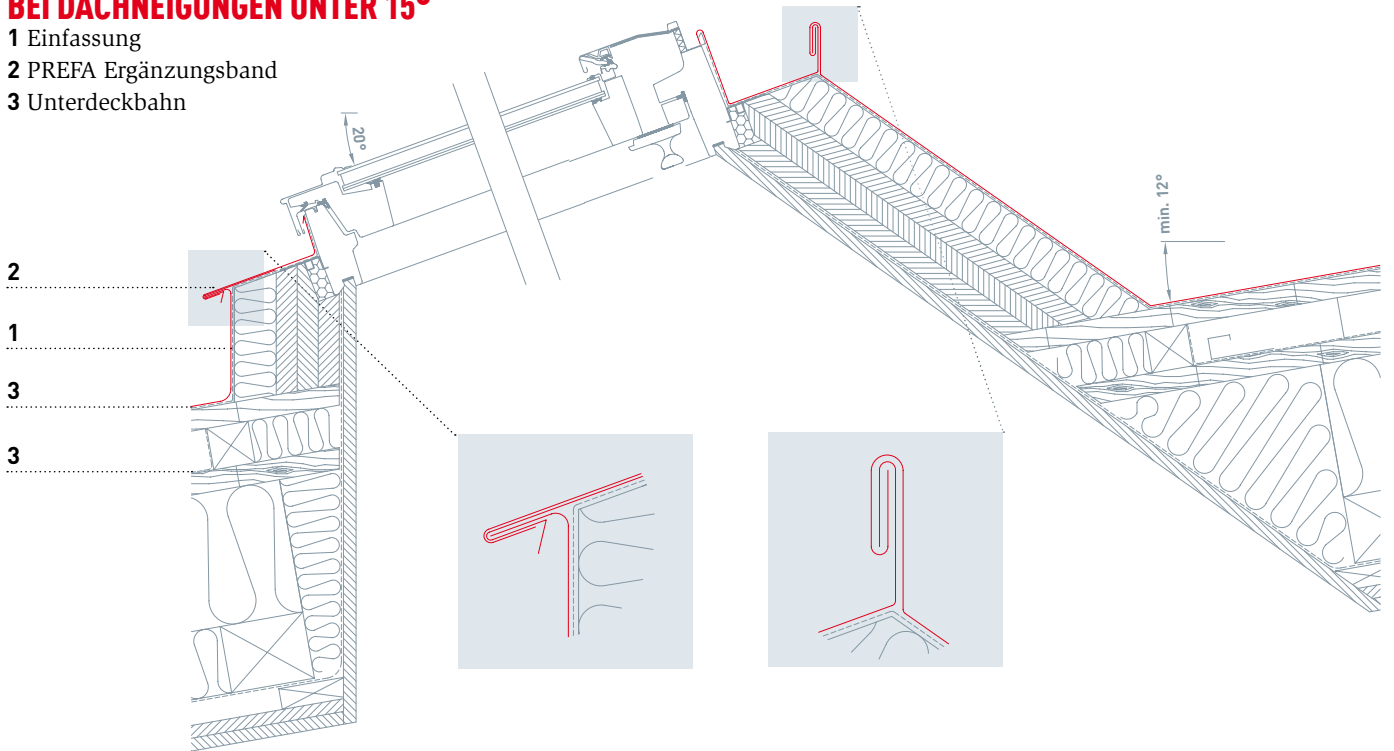
- 1 PREFA Dachplatten
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Laufstegstütze
- 4 PREFA Laufsteg
- 5 Befestigungsmaterial
- 6 Unterlage für Laufstegstütze
- 7 Abdeckkappe
- 8 Haltestreifen
- 9 Unterdeckbahn



# ANWENDUNG PREFA DACHPLATTE

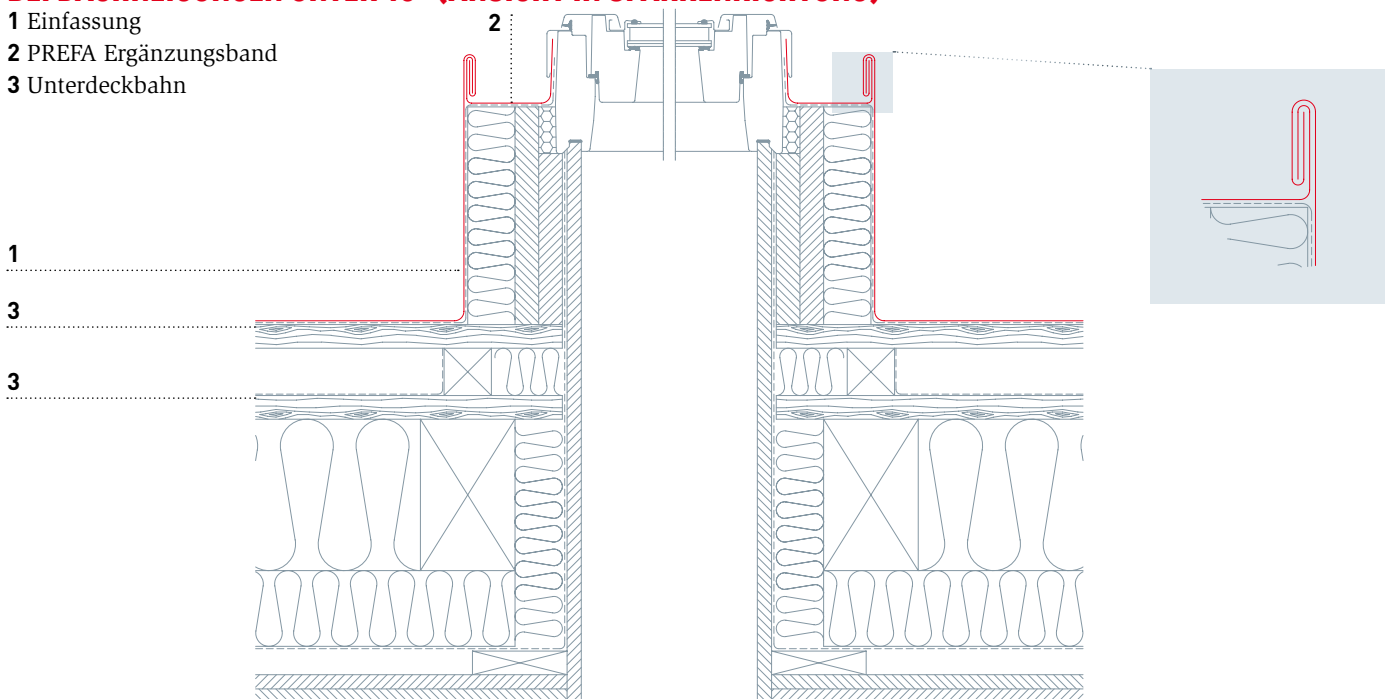
## DACHFLÄCHENFENSTER MIT AUFKEILRAHMEN BEI DACHNEIGUNGEN UNTER 15°

- 1 Einfassung
- 2 PREFA Ergänzungsband
- 3 Unterdeckbahn



## DACHFLÄCHENFENSTER MIT AUFKEILRAHMEN BEI DACHNEIGUNGEN UNTER 15° (ANSICHT IN SPARRENRICHTUNG)

- 1 Einfassung
- 2 PREFA Ergänzungsband
- 3 Unterdeckbahn



# ANWENDUNG PREFA DACHSCHINDEL

## PREFA DACHSCHINDEL

### Material:

beschichtetes Aluminium, 0,7 mm stark,  
Zweischichteinbrennlackierung

### Größe:

420 x 240 mm in verlegter Fläche

### Gewicht:

1 m<sup>2</sup> = ca. 2,5 kg = 10 Schindeln

### Tragfähigkeit:

max. 800 kg/m<sup>2</sup> (Flächenlast bei Konterlattungsabstand  
800 mm und Vollschalung)

### Dachneigung:

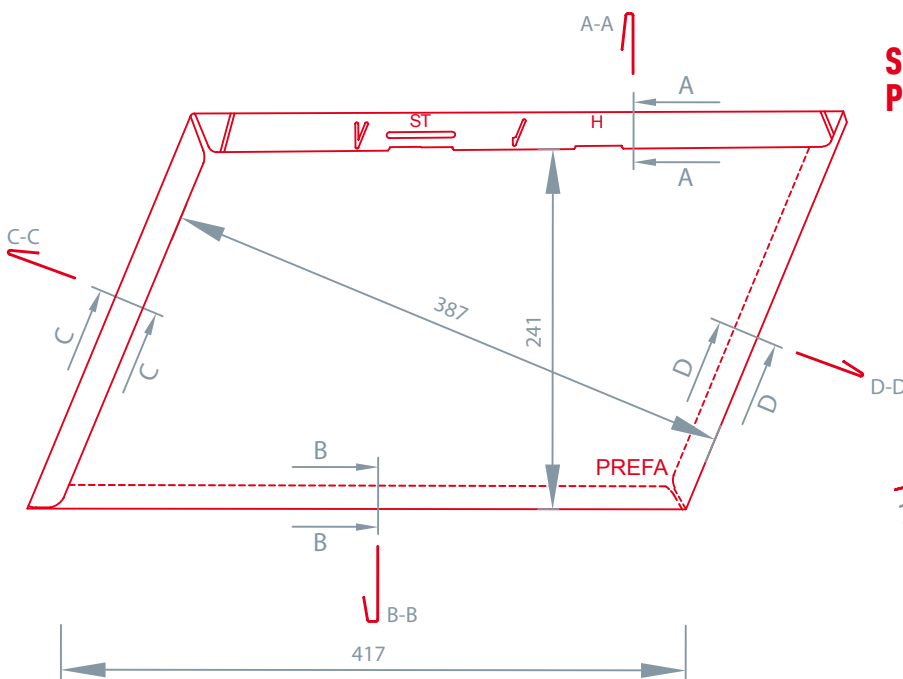
ab 25° = 47 %

### Verlegung:

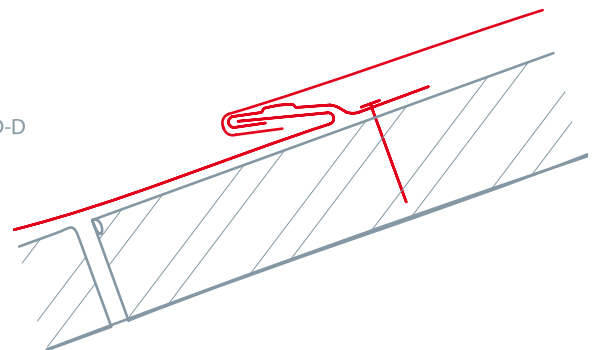
auf Vollschalung mind. 24 mm stark mit Trennlage

### Befestigung:

1 Stk. Aluminium Patenthaft pro Schindel = 10 Hafte pro m<sup>2</sup>



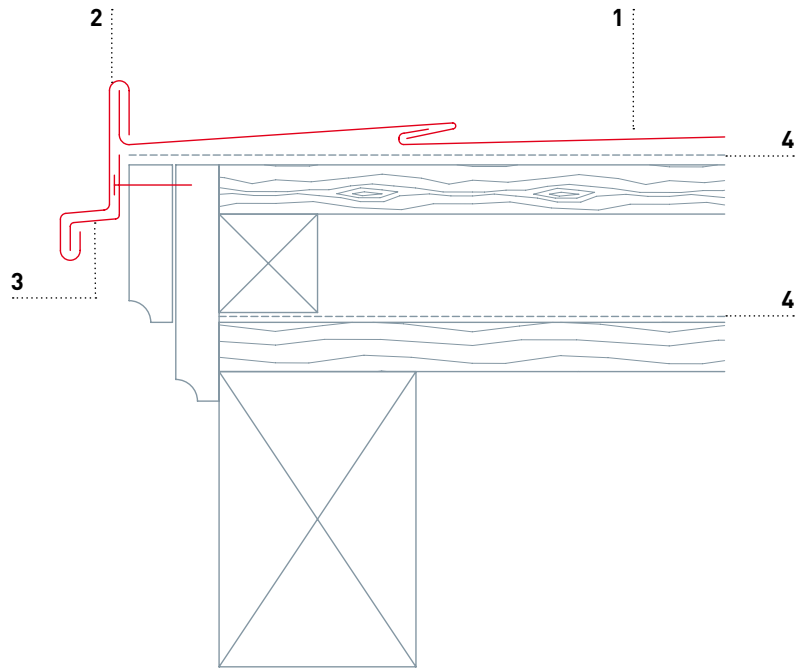
## SCHNITT: INDIREKTE BEFESTIGUNG DER PREFA DACHSCHINDEL MIT PREFA-PATENTHAFT



# ANWENDUNG PREFA DACHSCHINDEL

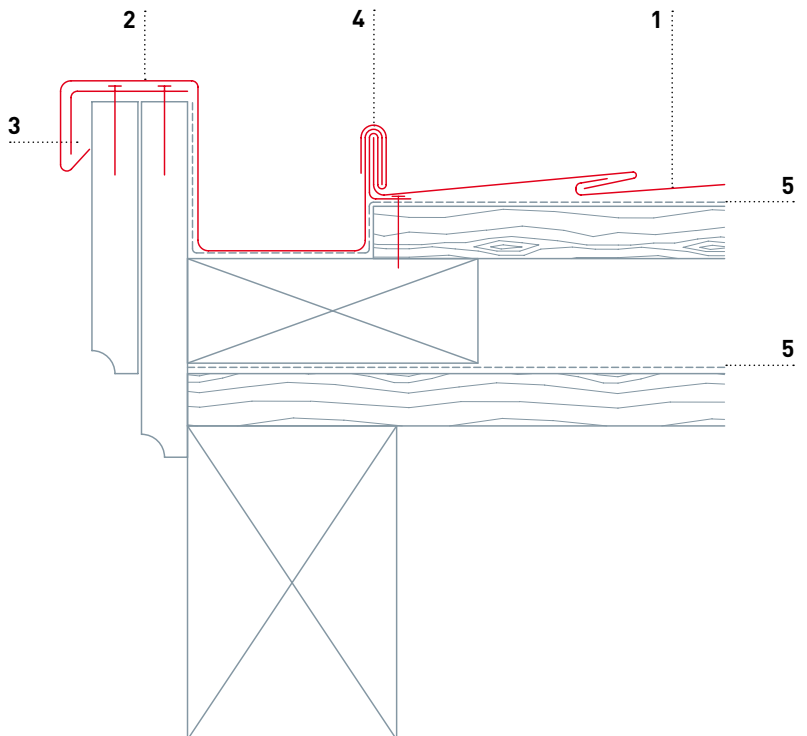
## ORTGANGSAUSBILDUNG MIT PREFA GIEBELSTREIFEN

- 1 PREFA Dachschindeln
- 2 PREFA Giebelstreifen
- 3 Haltestreifen
- 4 Unterdeckbahn



## ORTGANGSAUSBILDUNG VERTIEFT

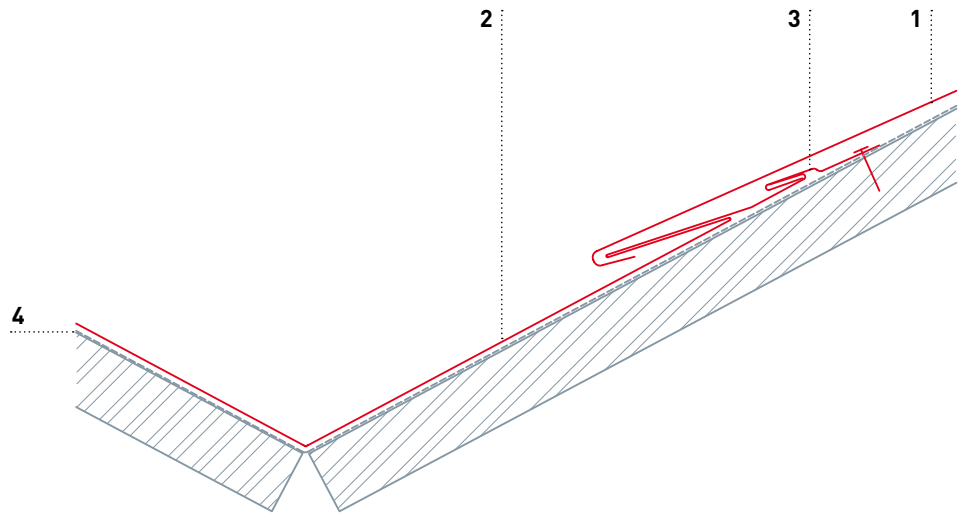
- 1 PREFA Dachschindeln
- 2 vertiefter Ortgang
- 3 Saumstreifen
- 4 Retourhaft
- 5 Unterdeckbahn



# ANWENDUNG PREFA DACHSCHINDEL

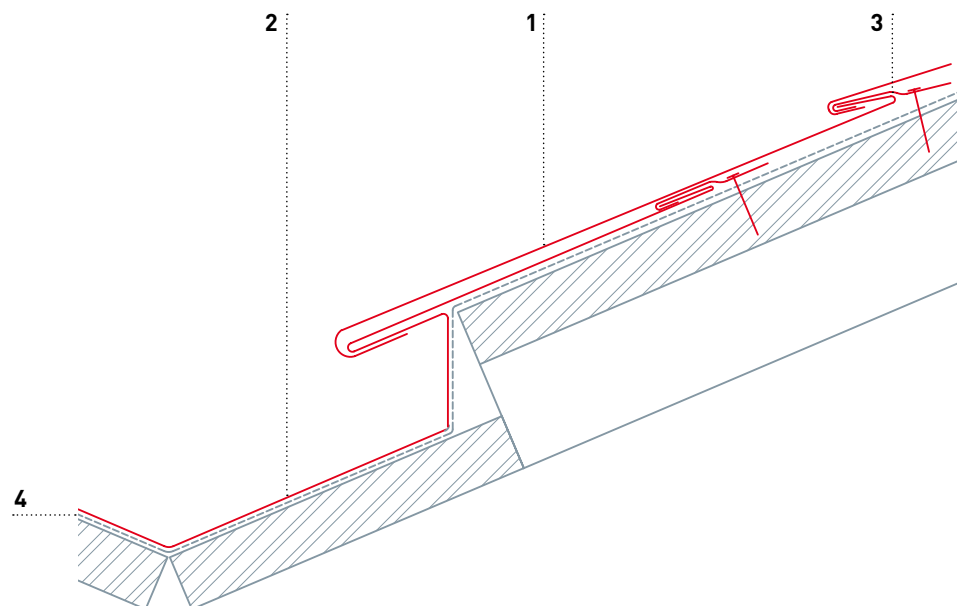
## PREFA SICHERHEITSKEHLE

- 1 PREFA Dachschindeln
- 2 PREFA Sicherheitskehle
- 3 PREFA Patenthafte
- 4 Unterdeckbahn



## KEHLE VERTIEFT

- 1 PREFA Dachschindel
- 2 Kehlblech
- 3 Haft
- 4 Unterdeckbahn

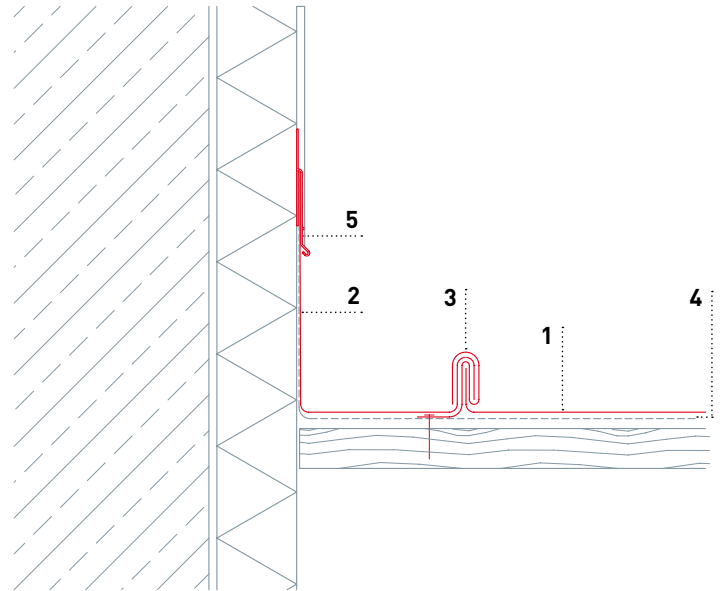




# ANWENDUNG PREFA DACHSCHINDEL

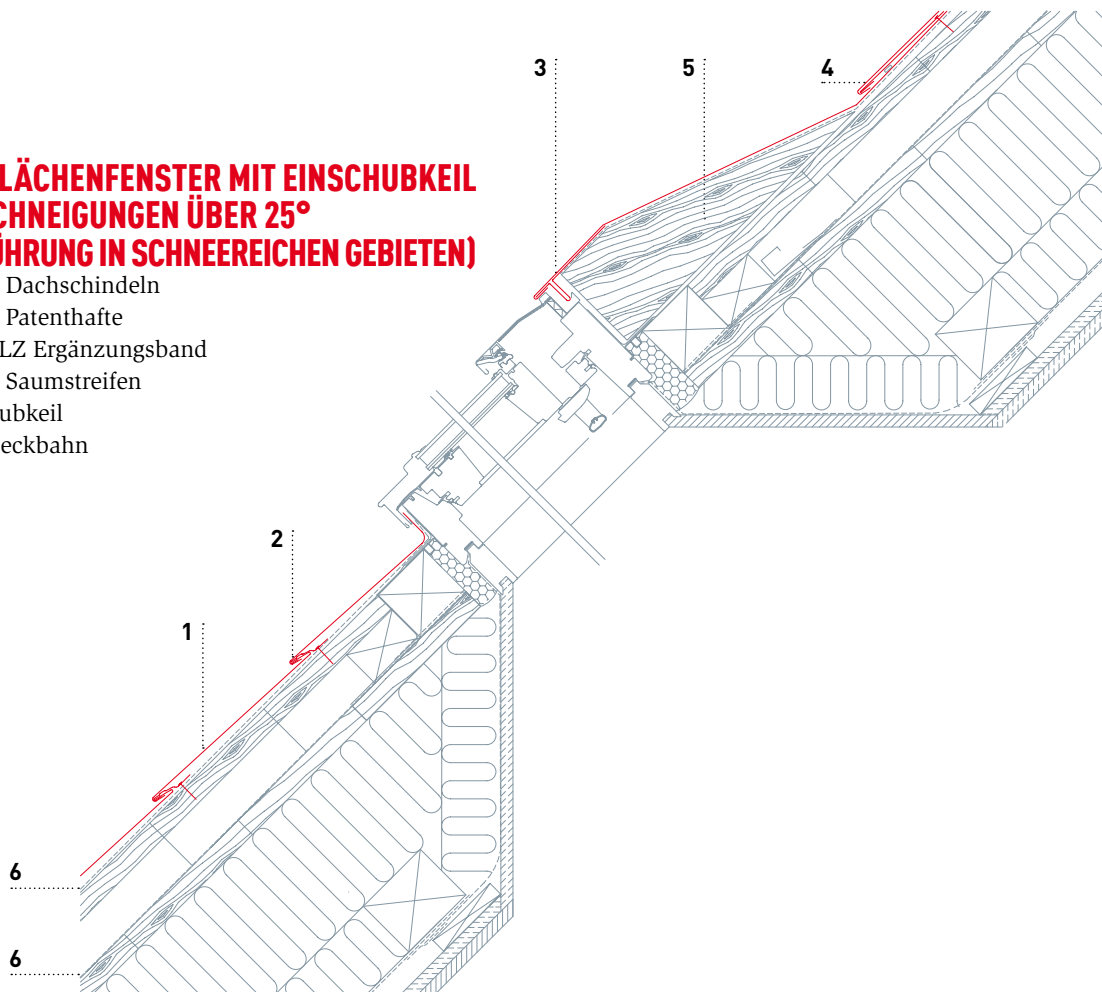
## SEITLICHER WANDANSCHLUSS

- 1 PREFA Dachschindeln
- 2 Wandanschlusskehle (mind. 15 cm hoch)
- 3 Retourhaft
- 4 Unterdeckbahn
- 5 Wandanschlussprofil



## DACHFLÄCHENFENSTER MIT EINSCHUBKEIL AB DACHNEIGUNGEN ÜBER 25° (AUSFÜHRUNG IN SCHNEEREICHEN GEBIETEN)

- 1 PREFA Dachschindeln
- 2 PREFA Patenthaft
- 3 PREFALZ Ergänzungsband
- 4 PREFA Saumstreifen
- 5 Einschubkeil
- 6 Unterdeckbahn





# ANWENDUNG PREFA FALZSCHABLONE

## PREFA FALZSCHABLONEN

### Material:

beschichtetes Aluminium, 0,7 mm stark, Zweischichteinbrennlackierung

### Größe:

290 x 290 mm in verlegter Fläche

### Gewicht:

1 m<sup>2</sup> = ca. 2,6 kg = 12 Falzschablonen

### Tragfähigkeit:

max. 800 kg/m<sup>2</sup> (Flächenlast bei Konterlattungsabstand 800 mm und Vollschalung)

### Dachneigung:

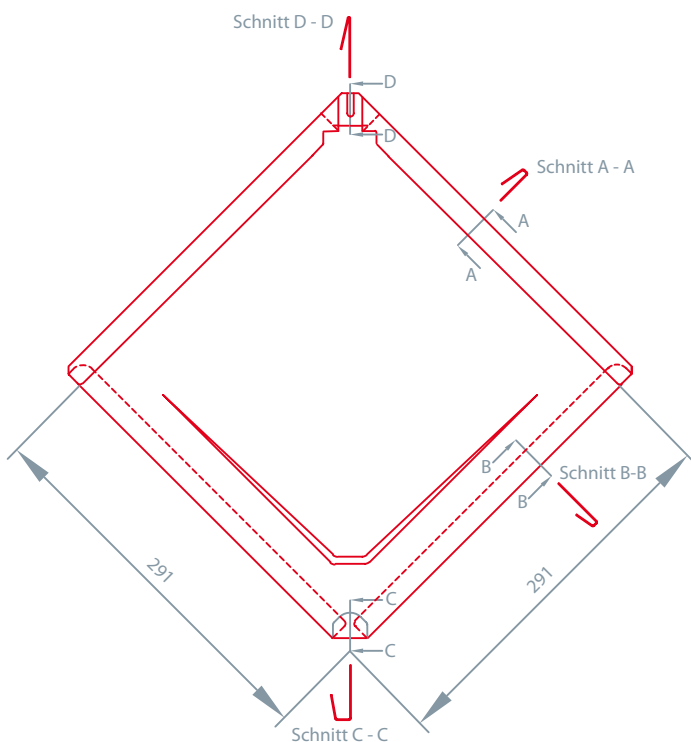
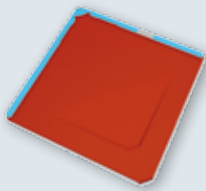
ab 25° = ca. 47 %

### Verlegung:

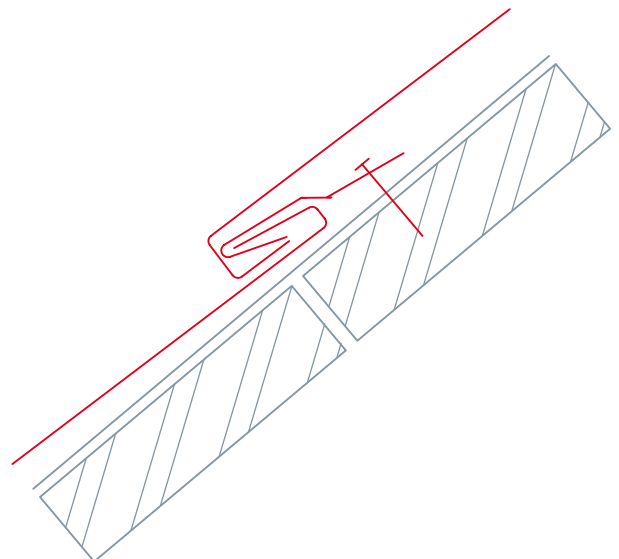
auf Vollschalung mind. 24 mm stark mit Trennlage

### Befestigung:

1 Stk. Falzschablonenhaft pro Falzschablone = 12 Hafte/m<sup>2</sup>



## SCHNITT: INDIREKTE BEFESTIGUNG DER PREFA FALZSCHABLONE MIT PREFA-PATENTHAFT

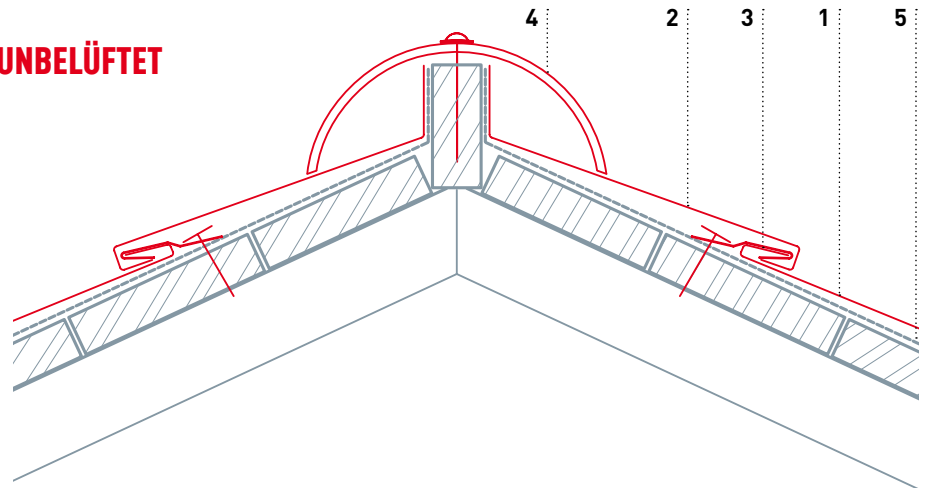




# ANWENDUNG PREFA FALZSCHABLONE

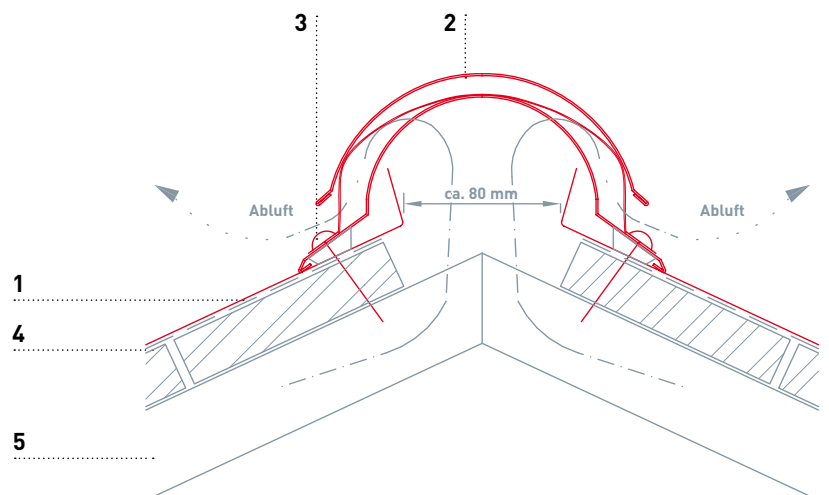
## FIRSTAUSBILDUNG MIT PREFA GRAT-/FIRSTSTREITER, UNBELÜFTET

- 1 PREFA Falzschablonen
- 2 PREFA Endplatten für Falzschablonen
- 3 PREFA Patenthaftete für Falzschablonen
- 4 PREFA Grat-/Firststreiter
- 5 Unterdeckbahn



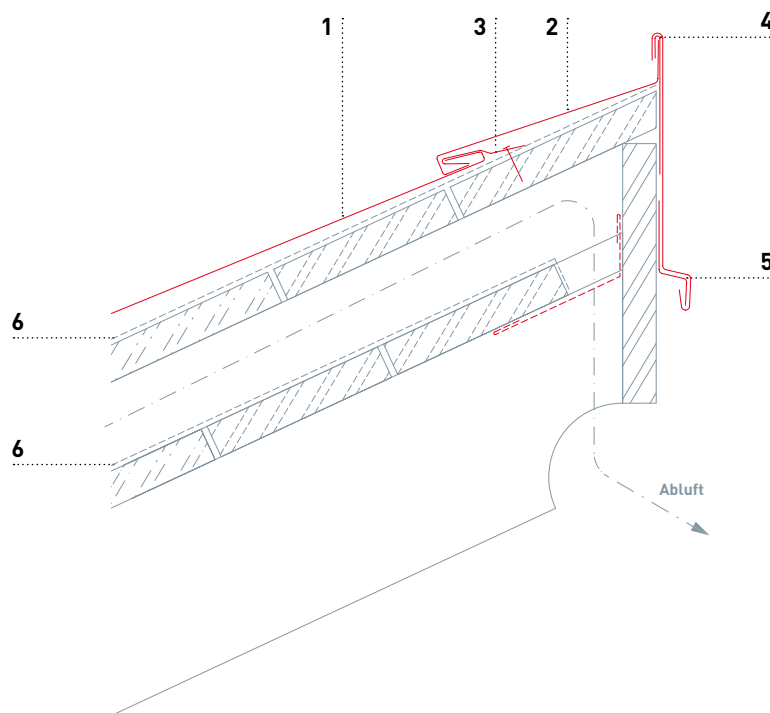
## FIRSTAUSBILDUNG MIT PREFA JETLÜFTER, BELÜFTET

- 1 PREFA Endplatte für Falzschablonen
- 2 PREFA Jetlüfter
- 3 Befestigungsmaterial
- 4 Unterdeckbahn
- 5 Konterlattung (Belüftungsebene)



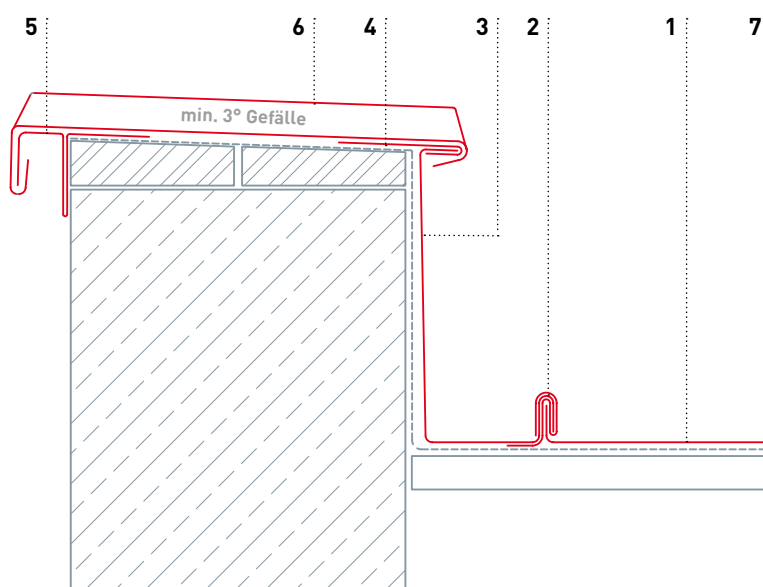
## HALBFIRSTAUSBILDUNG

- 1 PREFA Falzschablonen
- 2 PREFA Endplatten für Falzschablonen
- 3 PREFA Patenthaften für Falzschablonen
- 4 PREFA Haltestreifen
- 5 Saumstreifen
- 6 Unterdeckbahn



## ATTIKAABDECKUNG MIT ANSCHLUSS AN PREFA FALZSCHABLONE

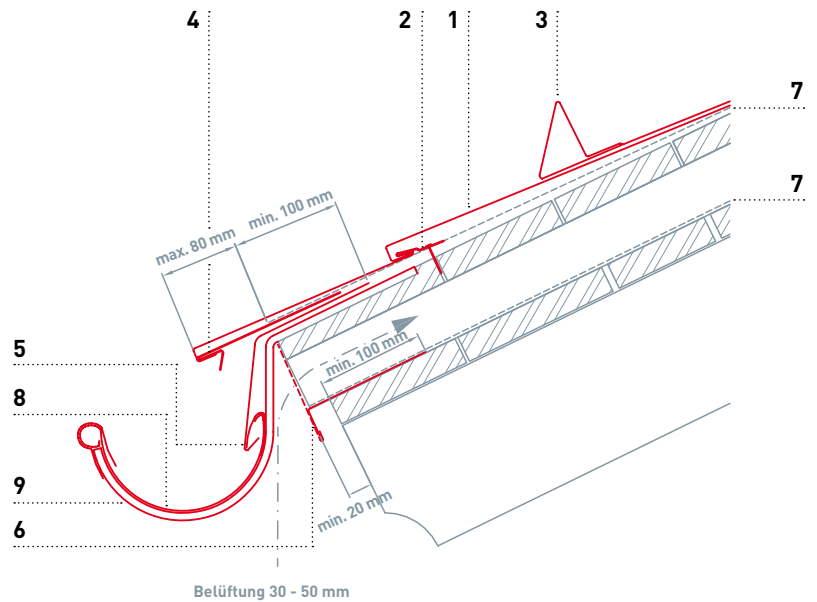
- 1 PREFA Falzschablonen
- 2 Retourhaft
- 3 Wandanschlussblech
- 4 Saumstreifen
- 5 Patentsaumstreifen
- 6 Attikaabdeckung
- 7 Unterdeckbahn



# ANWENDUNG PREFA FALZSCHABLONE

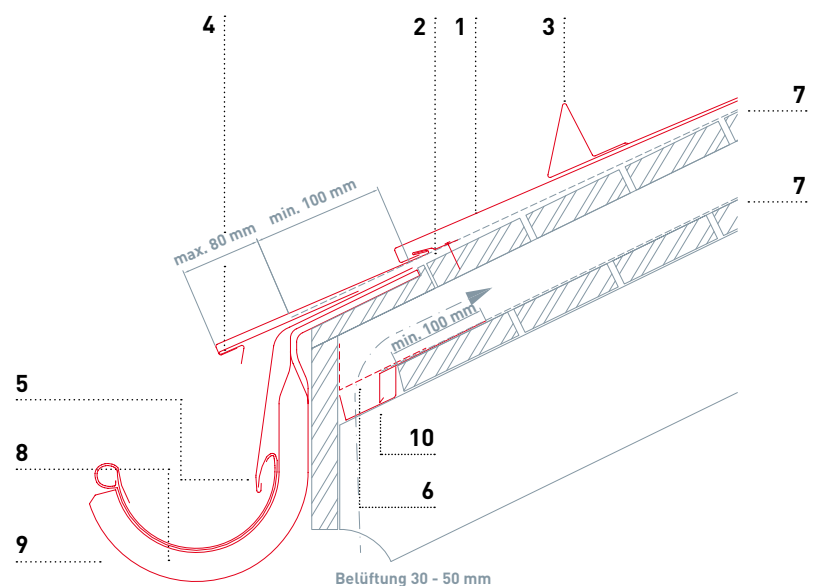
## TRAUFAUSBILDUNG MIT RINNENHAKEN HALBRUND

- 1 PREFA Falzschablonen
- 2 PREFA Patenthafte für Falzschablonen
- 3 PREFA Schneestopper Typ PP
- 4 PREFA Saumstreifen für Falzschablonen
- 5 Einlaufblech
- 6 Lochblech
- 7 Unterdeckbahn
- 8 PREFA Dachrinne halbrund
- 9 PREFA Dachrinnenhaken halbrund



## TRAUFAUSBILDUNG MIT RINNENHAKEN GEDREHT

- 1 PREFA Falzschablonen
- 2 PREFA Patenthafte für Falzschablonen
- 3 PREFA Schneestopper Typ PP
- 4 PREFA Saumstreifen für Falzschablonen
- 5 Einlaufblech
- 6 Lochblech
- 7 Unterdeckbahn
- 8 PREFA Dachrinne halbrund
- 9 PREFA Dachrinnenhaken hochkant gedreht
- 10 Sparrenabdeckung



# ANWENDUNG PREFALZ

## PREFA PREFALZ

### Dimensionen:

0,70 x 500 mm (Falzabstand Achsmaß 430 mm)

0,70 x 650 mm (Falzabstand Achsmaß 580 mm)

0,70 x 1000 mm (Ergänzungsband)

### Legierung:

EN 573

### Falzqualität:

EN 1396

### Standardgrößen:

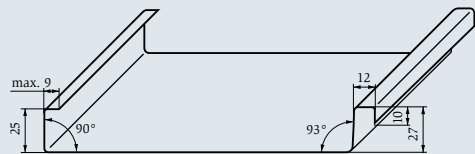
500 mm Bandbreite 60 kg (Innen Ø = 320 mm) ca. 63 lfm

500 kg (Innen Ø = 500 mm) ca. 529 lfm

650 mm Bandbreite 60 kg (Innen Ø = 320 mm) ca. 49 lfm

500 kg (Innen Ø = 500 mm) ca. 407 lfm

Zur Eindeckung von Pultdächern empfehlen wir in exponierten Lagen die Verwendung von PREFALZ 500 mm Bandbreite.



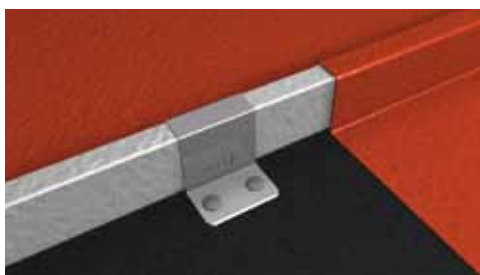
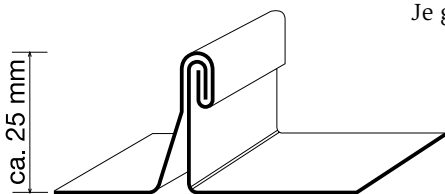
prefalz®



### EMPFEHLUNG:

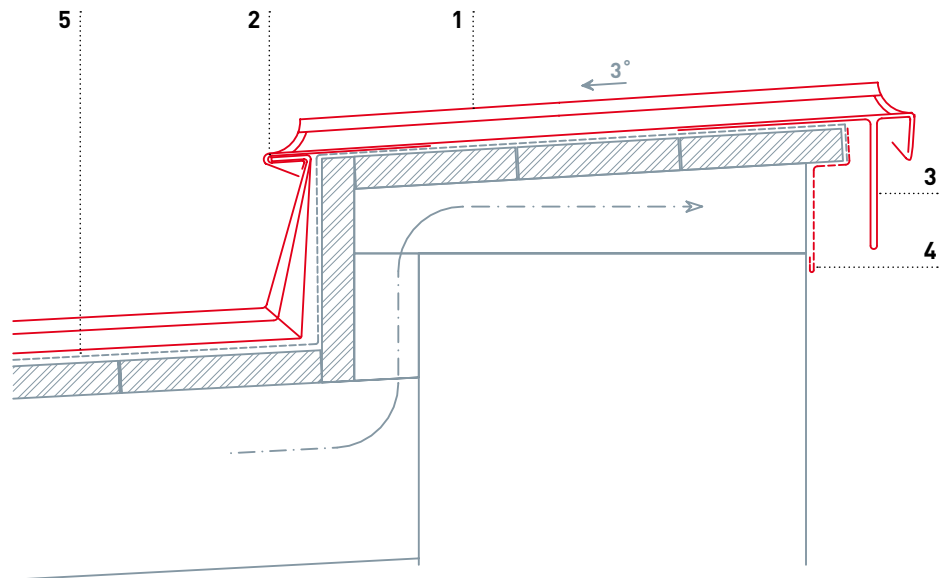
Je geringer das Gefälle ist desto höher ist die Gefahr, dass Wasser in Form von Treibregen, Schnee, möglicherweise auch Stauwasser durch den Falz unter die Blecheindeckung eindringen kann.

Wir empfehlen daher, die Unterkonstruktion mit einer Dachneigung von  $> 7^\circ$  (13%) zu planen. Bis zu  $7^\circ$  Dachneigung sind Sondervorkehrungen (z.B. Falzgel, Dichtbänder) zu treffen.



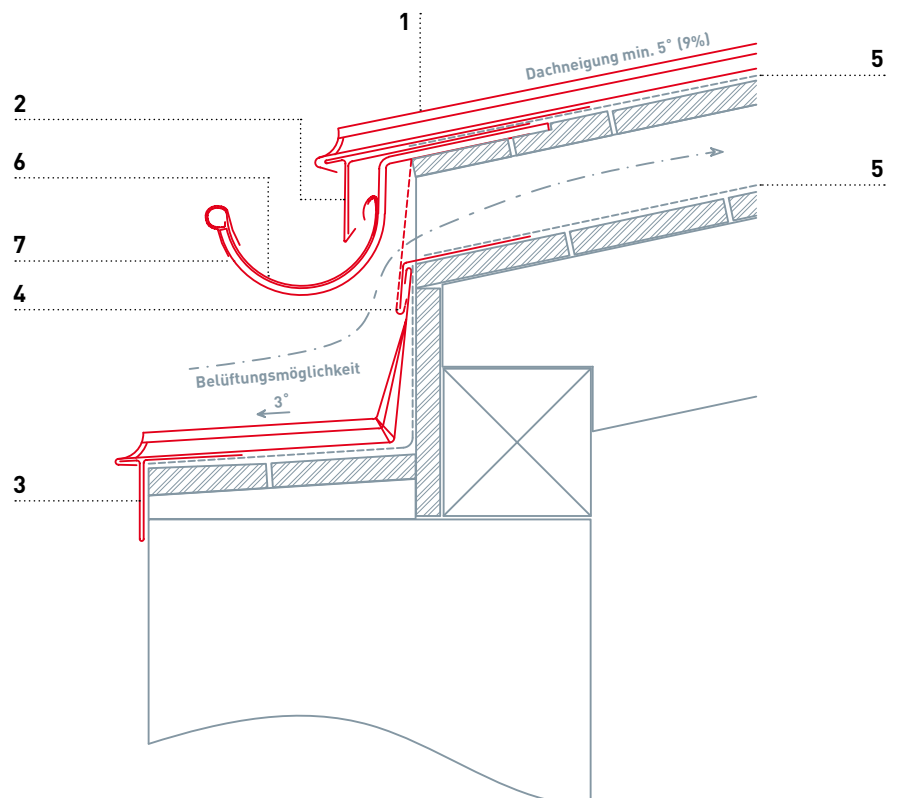
## PULTDACHABSCHLUSS

- 1 PREFALZ Doppelstehfalzdeckung
- 2 Saumstreifen
- 3 Patentsaumstreifen
- 4 Lochblech
- 5 Unterdeckbahn



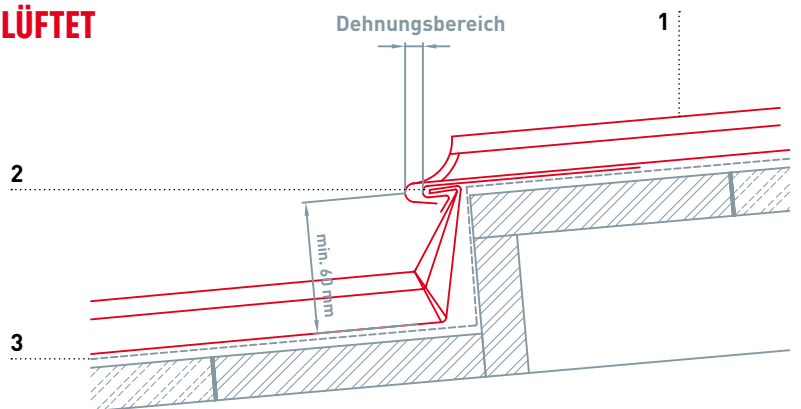
## WINKELSAUMAUSBILDUNG

- 1 PREFALZ Doppelstehfalzdeckung
- 2 Patentsaumstreifen
- 3 Patentsaumstreifen
- 4 Lochblech
- 5 Unterdeckbahn
- 6 PREFA Dachrinne halbrund
- 7 PREFA Dachrinnenhaken halbrund



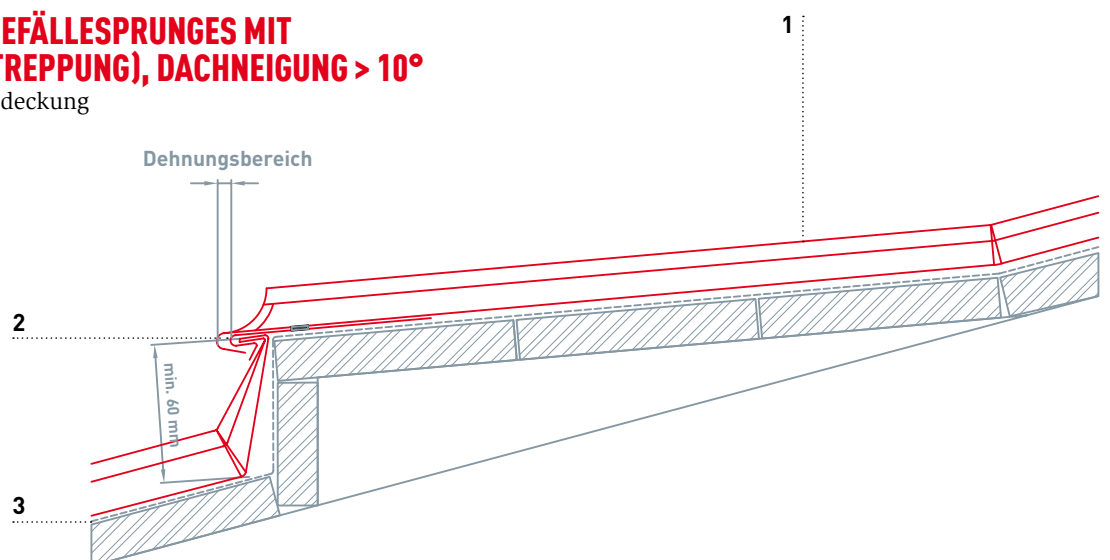
## AUSBILDUNG EINES GEFÄLLESPRUNGS, UNBELÜFTET (ABTREPPUNG)

- 1 PREFALZ Doppelstehfalzdeckung
- 2 Patentsaumstreifen
- 3 Unterdeckbahn



## AUSBILDUNG EINES GEFÄLLESPRUNGES MIT AUFSCIEBLING (ABTREPPUNG), DACHNEIGUNG > 10°

- 1 PREFALZ Doppelstehfalzdeckung
- 2 Patentsaumstreifen
- 3 Unterdeckbahn





# PRODUKTÜBERSICHT DACHENTWÄSSERUNG

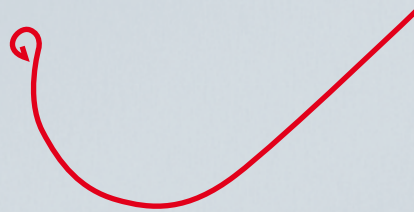
## PREFA DACHRINNE RUND SEITE 26



## PREFA DACHRINNE ECKIG SEITE 26



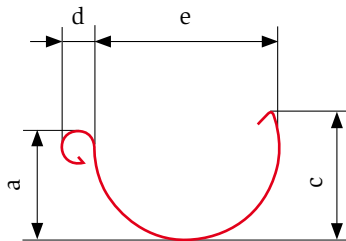
## PREFA AUFDACHRINNE SEITE 27





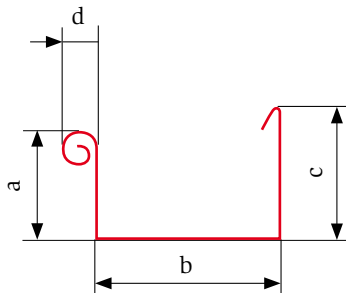
# ANWENDUNG DACHENTWÄSSERUNG

## HALBRUND - DACHRINNEN



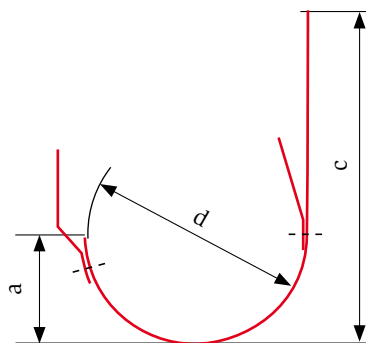
Dachrinnen - dimension	Höhe der Rinnenvorderseite a [mm]	Höhe der Rinnerrückseite c [mm]	Rinnendurchmesser e [mm]	Wulstdurchmesser d [mm]
25er	63	74	105	19
28er	72	83	126	19
33er	87	98	153	19
40er	110	121	192	19

## KASTENFÖRMIGE - DACHRINNEN



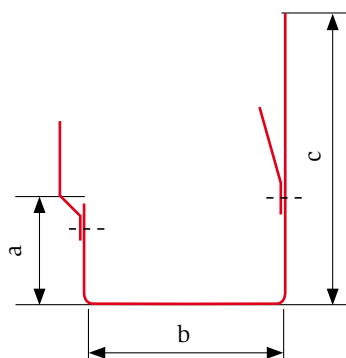
Dachrinnen - dimension	Höhe der Rinnenvorderseite a [mm]	Rinnensohle b [mm]	Höhe der Rinnerrückseite c [mm]	Wulstdurchmesser d [mm]
25er	54	85	60	19
33er	75	120	85	19
40er	92	150	108	19

## RINNENHALTER FÜR HALBRUNDE DACHRINNEN



PREFA Dachrinne	Rinnenhaken - länge c [mm]	Rinnenhaken - vorderseite a [mm]	Rinnenhaken - durchmesser d [mm]	Querschnitt
25er	330	50	107	23 x 7 mm
25er kurz	281	50	107	23 x 7 mm
28er	347	58	134	28 x 7 mm
28er kurz	294	58	134	28 x 7 mm
28er lang	446	58	134	28 x 7 mm
33er	374	77	153	28 x 7 mm
33er kurz	312	77	153	28 x 7 mm
33er lang	467	77	153	28 x 7 mm
40er	436	107	192	30 x 7 mm

## RINNENHALTER FÜR KASTENFÖRMIGE DACHRINNEN

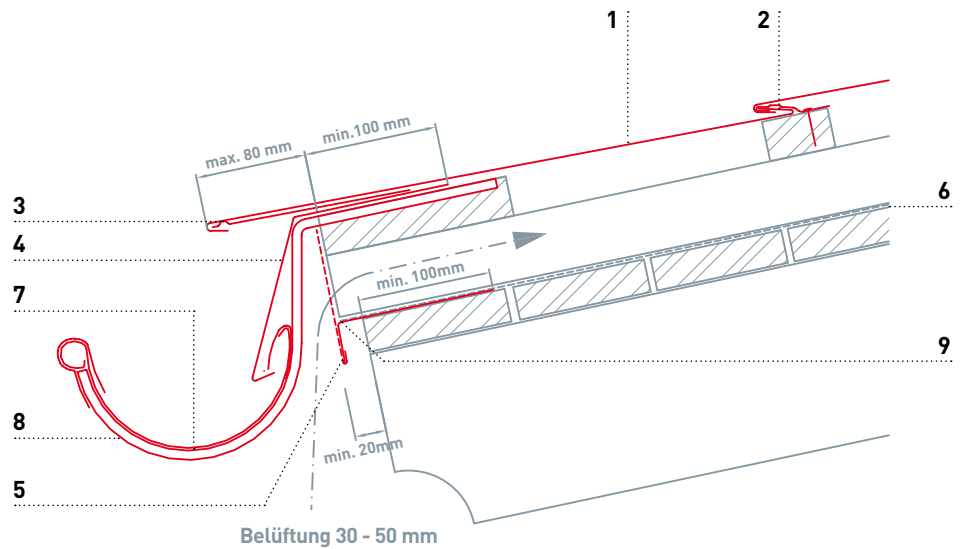


PREFA Dachrinnen	Rinnenhaken - länge c [mm]	Rinnenhaken - vorderseite a [mm]	Rinnenhaken - sohle b [mm]	Querschnitt
25er	325	41	85	23 x 7 mm
33er	375	57	120	28 x 7 mm
40er	435	76	150	30 x 7 mm

# ANWENDUNG DACHENTWÄSSERUNG

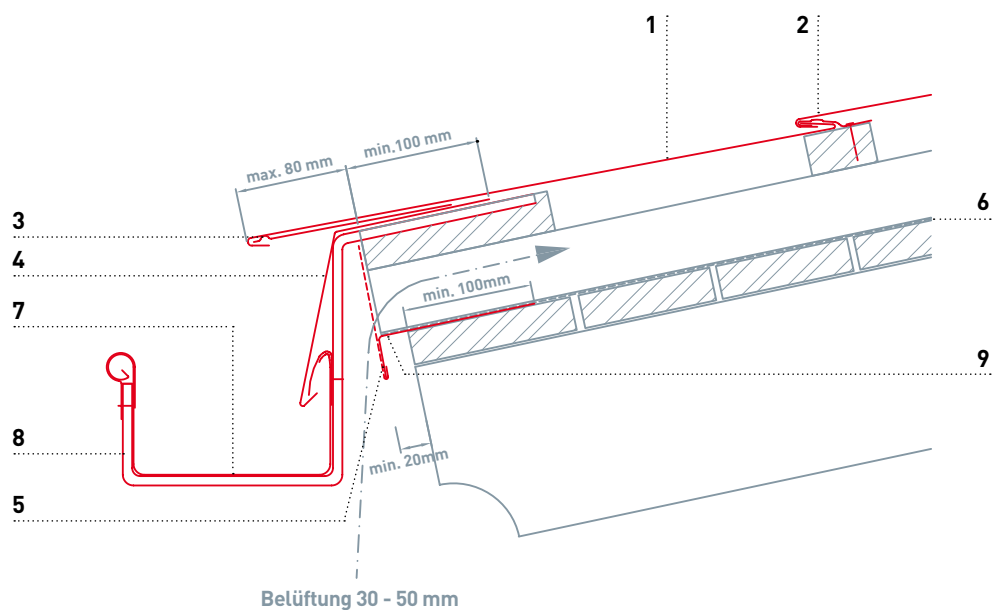
## TRUFENAUSBILDUNG MIT DACHRINNE RUND

- 1 PREFA Dachprodukt
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Saumstreifen
- 4 Einlaufblech
- 5 Lochblech
- 6 Unterdeckbahn
- 7 PREFA Dachrinne halbrund
- 8 PREFA Dachrinnenhaken halbrund
- 9 Traufenblech



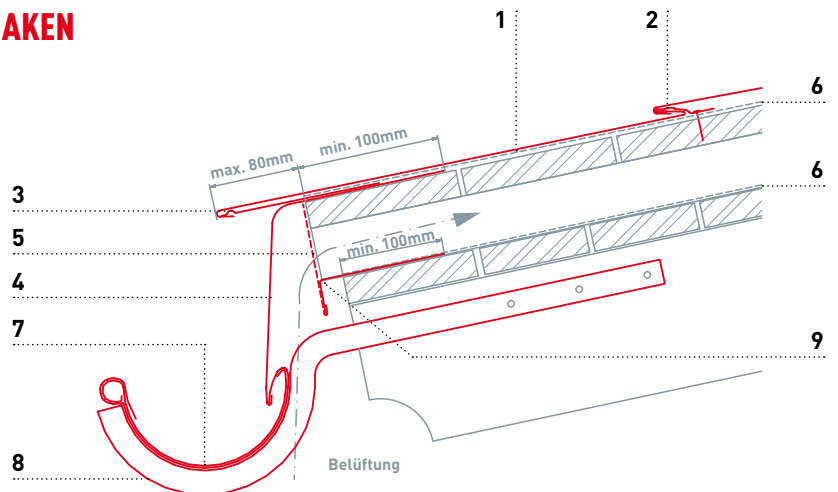
## TRUFENAUSBILDUNG MIT DACHRINNE ECKIG

- 1 PREFA Dachprodukt
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Saumstreifen
- 4 Einlaufblech
- 5 Lochblech
- 6 Unterdeckbahn
- 7 PREFA Kastenrinne
- 8 PREFA Kastenrinnenhaken
- 9 Traufenblech



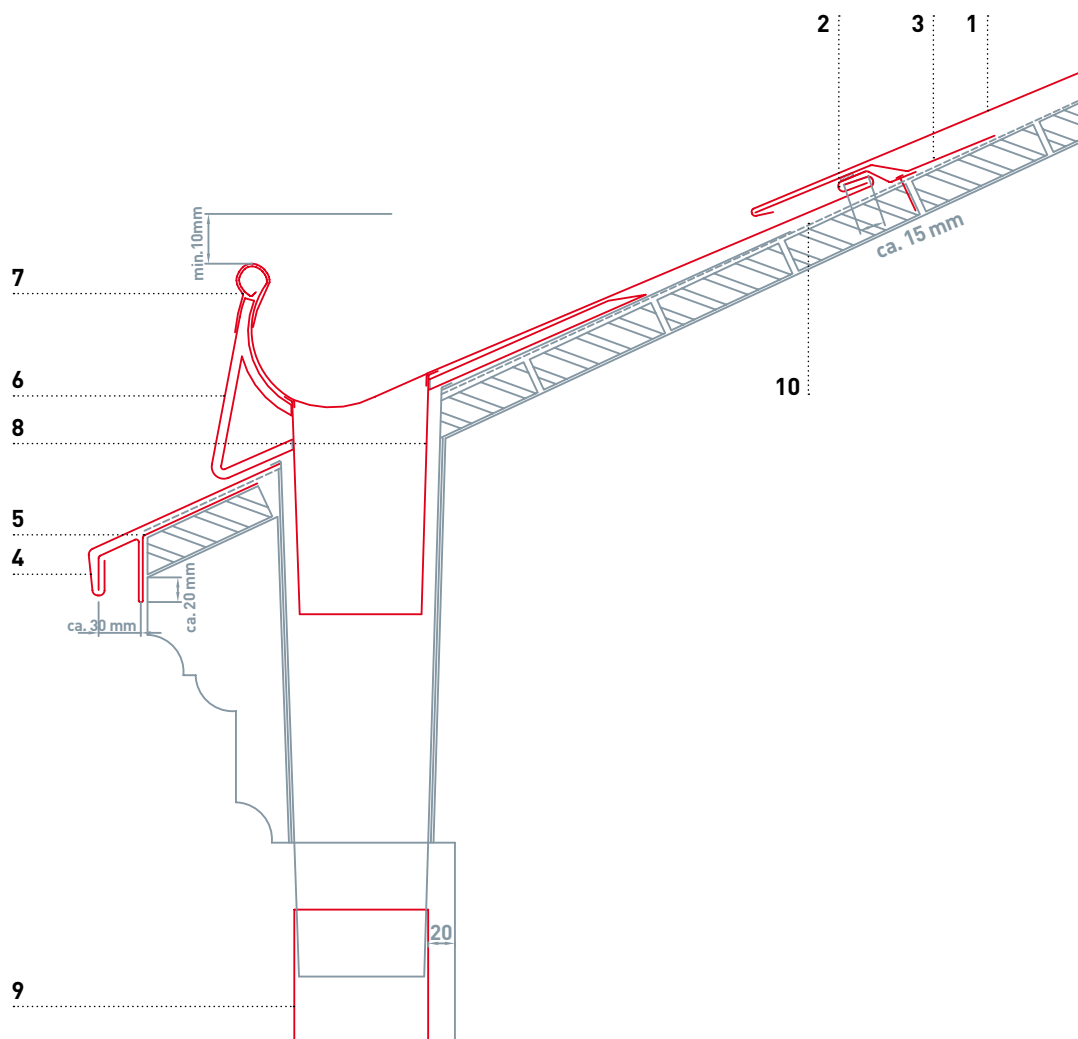
## TRAUFENAUSBILDUNG MIT DACHRINNENHAKEN HOCHKANT (SEITLICHER ANSCHLAG)

- 1 PREFA Dachprodukt
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Saumstreifen
- 4 Einlaufblech
- 5 Lochblech
- 6 Unterdeckbahn
- 7 Dachrinne halbrund
- 8 Dachrinnenhaken hochkant
- 9 Traufenblech



## TRAUFENAUSBILDUNG MIT AUFDACHRINNE

- 1 PREFA Dachprodukt
- 2 PREFA Patenthafte
- 3 PREFA Saumstreifen
- 4 Saumblech
- 5 Patentsaumstreifen
- 6 PREFA Aufdachrinnenhaken
- 7 PREFA Aufdachrinne
- 8 PREFA Aufdachrinnenstützen
- 9 PREFA Ablaufrohre
- 10 Unterdeckbahn



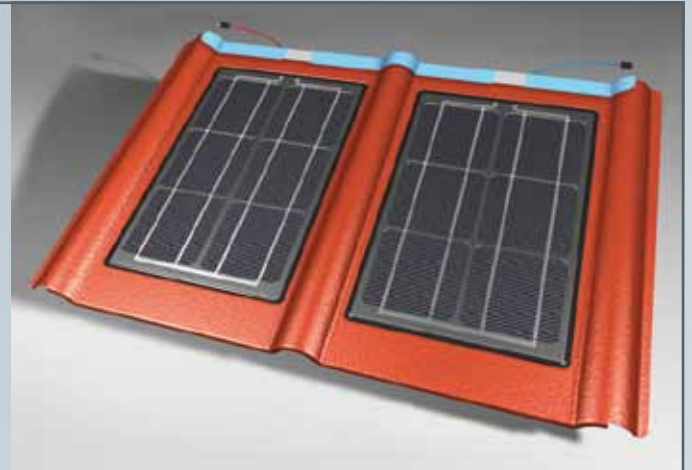


# PRODUKTÜBERSICHT

## PREFA SOLAR SYSTEME

### DIE PREFA SOLAR DACHPLATTE

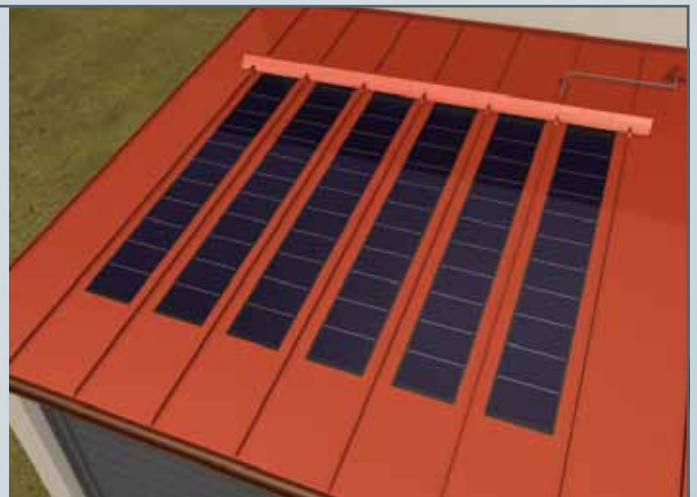
<b>Bezeichnung:</b>	<b>SDP mono Modulmaße</b>
<b>Länge:</b>	600 mm
<b>Breite:</b>	420 mm
<b>Dicke:</b>	3,5 mm (0,7 mm Blechstärke)
<b>Leistung/Modul:</b>	18,75 Wp ( +/- 10%)
<b>Solarzelle:</b>	monokristalline Solarzellen
<b>Prüfungen:</b>	IEC 61215 beantragt, Schutzklasse II
<b>Untergrund:</b>	Farbaluminium Dachplatten



Sind Hindernisse wie Entlüfter, Dachfenster oder Schornsteine etc. innerhalb der Anlagenfläche vorhanden, können Sie die Solar-dachplatte (SDP) um diese herumbauen, wobei Sie auf eventuelle Abschattung achten sollten. Auf den Solardachplatten selbst kann kein Schneeschutz montiert werden, daher sind eventuell erforderliche Schneeschutzmaßnahmen im Bereich um die Solaranlage besonders sorgfältig zu planen, bzw. ist bereits bei der Anordnung der Solaranlage auf den Aspekt Schneeschutz besonders zu achten.

### PREFALZ SOLAR

<b>Bezeichnung:</b>	<b>PS.68</b>
<b>Länge:</b>	2.849 mm
<b>Breite:</b>	394 mm
<b>Dicke:</b>	2,5 mm
<b>Leistung/Modul:</b>	68 Wp
<b>Bezeichnung:</b>	<b>PS.136</b>
<b>Länge:</b>	5.486 mm
<b>Breite:</b>	394 mm
<b>Dicke:</b>	2,5 mm
<b>Leistung/Modul:</b>	136 Wp
<b>Solarzelle:</b>	Dünnschicht Solarzellen
<b>Prüfungen:</b>	IEC 61646, Schutzklasse II
<b>Untergrund:</b>	Farbaluminiumbänder von PREFA Keine Verlegung auf verzinkte oder gestrichene Bleche oder sonstige Bedachungsmaterialien.



## PHOTOVOLTAIK IST DIE UMWANDLUNG DER SONNENSTRAHLUNG IN ELEKTRISCHE ENERGIE

Da als Energiequelle die Sonne dient spricht man auch von der Solarnutzung (Solar = die Sonne betreffend). Diese Art der Gewinnung von Strom kann in 2 Varianten verwendet werden:

### I. NETZGEKOPPELTE ANLAGEN (ÜBERSCHUSS – VOLLEINSPEISUNG)

Für Netzgekoppelte Anlagen gibt es 2 Nutzungsmöglichkeiten:

#### A. NETZPARALLELBETRIEB:

Der gesamte auf dem Dach produzierte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist; bei Strombedarf wird Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen. (Abbildung 1)

#### B. NETZPARALLELBETRIEB MIT ÜBERSCHUSSNUTZUNG:

Bei Bedarf wird der Strom bereits im Haus verbraucht, nur was an Überschuss produziert wird, wird in das öffentliche Netz eingespeist. (Abbildung 2)

### II. INSELBETRIEB

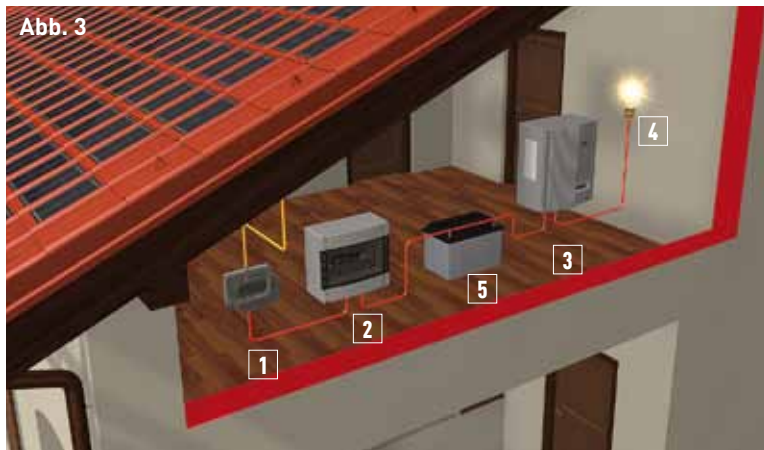
Inselanlage: die Einspeisung erfolgt in einen Akku, der Strombedarf wird aus dem Akku bedient. Die Größe des Akkus muss nach den Verbrauchern und der Speicherdauer individuell dafür ausgelegt werden. (Abbildung 3)



1 Solarschaltkasten 2 Freischaltbox 3 Wechselrichter  
4 Verbraucher 5 Einlieferzähler 6 Bezugszähler



1 Solarschaltkasten 2 Freischaltbox 3 Wechselrichter  
4 Verbraucher 5 Einlieferzähler



1 Solarschaltkasten 2 Freischaltbox 3 Wechselrichter  
4 Verbraucher 5 Akkumulator



# PREFA SOLAR SYSTEME



## VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE PV ANLAGE

### DACHGEOMETRIE UND PLATZVERHÄLTNISSE

Es gilt vor jeder Planung der PV Anlage zu ermitteln, ob die Anlage genug Platz hat und verschattungsfrei ist. (d.h. kein Schattenwurf durch Gebäude, Schornsteine, Bäume usw.)

### PLATZBEDARF

PREFALZ SOLAR 500	Scharenbreite 43 cm	--> Dachfläche 18 m <sup>2</sup> pro kWp
PREFALZ SOLAR 650	Scharenbreite 58 cm	--> Dachfläche 24 m <sup>2</sup> pro kWp
FALZONAL SOLAR 600	Scharenbreite 53 cm	--> Dachfläche 22 m <sup>2</sup> pro kWp
PREFA Solardachplatte 1,5kWp Anlage = 80 Solardachplatten		--> Dachfläche 20 m <sup>2</sup>

### AUSRICHTUNG UND BEDINGUNGEN

Das Dach soll möglichst nach SÜDEN zeigen (SW-SO), wo es unter 25 - 35° Dachneigung die größte Stromausbeute erzielt. Zur besseren Wärmeabfuhr der PV Module sollte das Dach im Idealfall als Kaltdach ausgebildet werden, da die Leistung der PV Anlage dadurch verbessert wird.



# FÖRDERSTELLEN

## ES GIBT REGIONAL-, BUNDES- UND EU-FÖRDERUNGEN.

Ihr zuständiges Elektroversorgungsunternehmen, Ihr Bürgermeister, Ihre Landesregierung oder die Europäische Kommission informieren Sie gerne über Förderungen und über die aktuellen Stromeinspeisetarife. Auch im Internet finden sie eine Gesamtübersicht zu Förderungen und Tarifen:

[www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at)

[www.dena.de](http://www.dena.de)

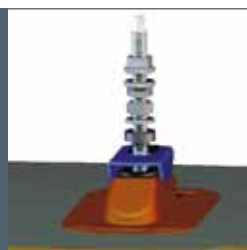
Wesentlich ist die Anordnung der folgenden Komponenten: • Solarschaltkasten (SSK) • Generatoranschlusskasten (GAK)  
• Wechselrichter • Zähler

Zumindest der Ort der Dachdurchdringung sollte in der Planungsphase berücksichtigt werden. Idealerweise wählt man für den Solarschaltkasten einen Ort der auch nachher leicht einsehbar ist, um bequem stichprobenartig die Funktion der Anlage kontrollieren zu können.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Leerverrohrung. Vor allem bei Sanierungen sollte darauf geachtet werden, ob in solchen Verrohrungen genügend Platz vorhanden ist.

### DIE LÖSUNG VON PREFA FÜR AUFDACHMONTAGE VON SOLARANLAGEN IST DER PREFA SOLARHALTER „SUNNY“.

Die problemlose Montage den sicheren Halt in der Tragkonstruktion und die Verwendung auf PREFA Dachplatten, Dachschindel, Falzschablonen und Prefalz zeichnen den Sunny in seiner Anwendung aus.



### ERTRÄGE

Grundsätzlich ist zu sagen, dass beide Technologien (Dünnschicht und kristalline Solarzellen) im Hinblick auf den Gesamtertrag sehr gute Ergebnisse erzielen, etwa 850 – 1000 kWh pro Jahr je installierten kWp, abhängig von der geografischen Lage.



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

#### **DIE PREFA GRUPPE**

**ÖSTERREICH** 3182 Marktl/Lilienfeld  
T + 43 2762 502-0, E [office.at@prefa.com](mailto:office.at@prefa.com)

**DEUTSCHLAND** 98634 Wasungen  
T + 49 36941 785-0, E [office.de@prefa.com](mailto:office.de@prefa.com)

**DEUTSCHLAND** 51429 Bergisch Gladbach  
T + 49 2204 76 795-0, E [office.de@prefa.com](mailto:office.de@prefa.com)

**SCHWEIZ** 9230 Flawil  
T + 41 71 952 68 19, E [office.ch@prefa.com](mailto:office.ch@prefa.com)

**ITALIEN** 39100 Bozen  
T + 39 0471 068680, E [office.it@prefa.com](mailto:office.it@prefa.com)

**TSCHECHIEN** 102 21 Prag  
T + 420 281 017 110, E [office.cz@prefa.com](mailto:office.cz@prefa.com)

**UNGARN** 2040 Budaörs  
T + 36 23 511 670, E [office.hu@prefa.com](mailto:office.hu@prefa.com)

**POLEN** 02-295 Warschau  
T + 48 22 720 62 90, E [office.pl@prefa.com](mailto:office.pl@prefa.com)

[www.prefa.com](http://www.prefa.com)

#### **DIE PREFA GRUPPE IST IN FOLGENDEN LÄNDERN VERTRETEN:**

Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Niederlande,  
Dänemark, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Polen,  
Slowenien, Kroatien, Estland, Lettland, Litauen, Russland

## **10 GUTE GRÜNDE FÜR PREFA**

- ! STURMSICHER**
- ! ROSTSICHER**
- ! BRUCHFEST**
- ! LEICHT**
- ! SCHÖN**
- ! FARBBESTÄNDIGE OBERFLÄCHE**
- ! OPTIMAL FÜR SANIERUNG**
- ! KOMPLETTSYSTEM**
- ! UMWELTFREUNDLICH**
- ! 40 JAHRE GARANTIE!**